

Neue Binger Zeitung

20. Jahrgang · KW 36

Wochenzeitung mit lokalen Nachrichten

Mittwoch, 2. September 2015

FAHRDIENST
Nagel

Krankenfahrten Rollstuhlfahrten
Gruppenfahrten Flughafenstransfer
www.fahrdienst-nagel.de
Mobil 0157-82903050

physio rhein-nahe
STELLENANGEBOT
Wir suchen!
Physiotherapeut/in

Vollzeit, Freiberuflich, Teilzeit, 450,- Euro Basis

Wir bieten:

- Ein sicheres monatliches Einkommen
- Eine moderne Praxis
- Ein nettes und qualifiziertes Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei eigenen Ideen
- Flexible Arbeitszeiten

Ihr Profil:

- Examierte/r Physiotherapeut/in
- Spaß an der Arbeit
- Gerne auch Berufsanfänger
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit ist dir wichtig
- Manuelle Lymphdrainage

Diese Bewerbung senden Sie per Post oder E-Mail an:
Physio Rhein-Nahe
Veronastraße 14 • 55411 Bingen am Rhein
Tel. 06721 6999525
info@physio-rhein-nah.de • www.physio-rhein-nah.de

**Endspurt:
jetzt muss
alles raus!**

**Total-Räumung
wegen Gebäudeabriss**

Alle Preise sind Verhandlungssache...

SCHWAAB STAMMHAUS
www.mebel-schwaab.de • 06132-7802-0
Ingelheim - Bahnhofstraße - Innenstadt



Neue Majestäten sind im Amt

Bingen feiert mit vielen Highlights/Heute ist Brückentag

Bingen (gg). Petrus muss wirklich ein Binger sein. Pünktlich zur Krönungszeremonie am Freitagabend kam die Sonne hervor und verwöhnte die Winzerfestgäste auch an den ersten Tagen kräftig. Gemäß der diesjährigen Maxime „Jeden Tag ein Höhepunkt“ war bereits die Eröffnung ein voller Erfolg. Der Bürgermeister-Neff-Platz war bestens besucht, als die Weinmajestäten und die Stadtspitze gemeinsam mit der Winzertanzgruppe von Burg Klopp herunterschritten und so war es dann für Verkehrsamtsleiter Dieter Glaab auch ein Leichtes, durch das bunte Pro-

gramm zu führen. Neben der Vorstellung der Weinsenatspreisträger, zwei Auftritten der Winzertänzer, der polnischen Sängerin Jessica und (zu besonderen Ehren des neuen Prinzess Schwätzerchen) des Männerchors Weiler, stand natürlich die Ämterübergabe im Mittelpunkt. Die „alten“ Majestäten bedankten sich, dann war es soweit und Patricia Palums übergab ihr Krönchen an Annika Hohmann, Anna Ewen ihres an Elena Schnaas und Chiara Krancher das ihrige an Muriel Schmitt (v. li.). Mit den Worten „Egal, wie schwer es ist – Kopf hoch – sonst fällt das Krönchen

runter“, wünschten sie ihren Nachfolgerinnen eine ebenso schöne Zeit, wie die, die sie selbst erleben durften. Das „neue“ Majestäten-Gespann stellte sich kurz vor und lud mit dem Hildegard-Zitat „Ein Wein von der Rebe, wenn er rein ist, macht das Blut gut und gesund“ zu den elf weinfrohen Tagen ein, die mit dem heutigen Brückentag, der Winzerfestweinprobe am Freitag und dem Umzug am Sonntag weitere Höhepunkte haben. Mehr zum Winzerfest lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Foto: G. Gsell

PETRY
Günter Petry
Schreinerei
Innenausbau GmbH

Ernst-Müller-Straße 2
55411 Bingen-Dromersheim
Telefon (0 6725) 26 02
Telefax (06725) 56 46

Terrassenholz

Sib. Lärche
genutet/geriffelt,
Maße: 27x145 mm

3,99 €/lfm

Ammann
KOMPETENZ IN HOLZ
Am Kieselberg 8a • 55457 Gensingen
Tel. 0 67 27 / 89 39 - 0
www.ammann-holz.de

→ Die Rhein Hessische.

**Ihr regionaler
Partner für
nachhaltige
und saubere
Energie.**

Rundum gut beraten: Bei Strom und Gas – die Rhein Hessische, Ihr Energieanbieter aus Ingelheim am Rhein. Serviceorientiert, sympathisch, kundennah.

www.rhein Hessische.de

Rhein Hessische
Energie. Natürlich. Gerne.

Bingen Mainz Bad Kreuznach

IMMOBILIEN **HARTMANN** **GM** **BH**

KOOPERATIONSPARTNER DER **MVB** Mainzer Volksbank www.mvb.de

Seit 1954 unsere Erfahrung Ihre Sicherheit

NEU

Eigentumswohnung mit grüner Aussicht
in Mainz-Gonsenheim. Geräumige 2,5 ZKB, 2 AR, 2 Balkone, rd. 81 m² Wfl. im 3. OG einer gepflegten Wohnanlage mit Aufzug. Inkl. Kellerabteil u. TG-Stellplatz.
Bedarfsausweis, 106,3 kWh/(m²a) Erdgas L, Baujahr 1976.
KP: €135.000,-

Renovierungsbedürftiges Wohnhaus in Oberheimbach
Erbaut um 1900, 137 m² Wohnfläche, 7 ZKB, Scheune, Gewölbekeller, 320 m² Grundstück.
Bedarfsausweis, 233,6 kWh/(m²a), Strom (Nachtstrom), Strom-Mix, Baujahr 1900, Energieeffizienzklasse G.
KP: €52.500,-

Für unsere Kunden suchen wir dringend: Baugrundstücke
in Bingen Rochusberg u. Elisenhöhe.
Sie möchten verkaufen? Rufen Sie uns an! Gerne führen wir mit Ihnen ein unverbindliches Gespräch.

Modernes Landhaus mit parkähnlichem Garten
in Waldalgesheim. 5 Zimmer, 2 Bäder, rd. 147 m² Wohnfläche, ca. 81 m² Nutzfläche, Keller, 631 m² großes Grundstück.
Verbrauchsausweis, 77,1 kWh/(m²a), Stückholz, Holzhackschnitzel, Baujahr 2006, Energieeffizienzklasse C.
KP: €410.000,- inkl. EBK

NEUER PREIS

Einfamilienhaus mit Nebengebäude zur gewerblichen Nutzung
in Bingen-Büdesheim. Ca. 135 m² Wfl., Nebengebäude ca. 190 m² Nutzfl., Grundstücksgröße rd. 460 m². **Sofort frei!**
Wohngebäude: Bedarfsausweis, 282,9 kWh/(m²a), Öl, Baujahr 1959, Energieeffizienzklasse H. Nichtwohngebäude: Bedarfsausweis, 934 kWh/(m²a), Heizöl, Baujahr 1959.
KP: €174.000,-

55411 Bingen, Mainzer Str. 57-59, ☎ 06721-12008, www.immobilien-hartmann.de

Notrufnummern

Polizei Bingen Tel. 06721 90 50
Polizei Notruf Tel. 110
Feuerwehr Notruf Tel. 112
Rettungsdienst Tel. 06721 192 22
Telefonseelsorge Tel. 0800 111 0 111
Vergiftungszentrale Mainz Tel. 06131 232 466
Fundhunde Notruf „Mensch+Tier“ Tel. 0162 314 57 73

Ärztliche Notdienste

Ärzteschaft Bingen

Schneider-Textier-Haus, 55411 Bingen Öffnungszeiten Mo., Di., Do.: 19.00 bis 7.00 Uhr Mi. 14.00 bis 7.00 Uhr Fr. 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr sowie an Feiertagen ganztägig bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr. Tel. 116 117 (landesweite Rufnummer ohne Vorwahl)

Arztbezirk Bacharach

Öffnungszeiten Sa. von 7.00 bis Mo. 8.00 Uhr Mi. von 12.00 bis Do. 8.00 Uhr Tel. 06747 599 588

Zahnärztlicher Notdienst

Wochenendnotdienst von Freitag, 15 Uhr bis Montag, 8 Uhr. An Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages. Feste Sprechzeiten der Notfalldienstpraxis: freitags 16 bis 17 Uhr, samstags und sonntags 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Bingen und Ingelheim: Tel. 01805 66 67 65 (14 Ct aus dem dt. Festnetz)

Apotheken Notdienste

Mittwoch, 2. September:

Apotheke am Römer, Saarlandstr. 121, Büdesheim, Tel. 06721- 995100

Donnerstag, 3. September:

Stephanus Apotheke, Saarlandstr. 180, Büdesheim, Tel. 06721-44093

Freitag, 4. September:

Nahe Apotheke, Saarstr. 2, Münster-Sarmsheim, Tel. 06721-45341;

Markt Apotheke, Marktplatz 6, Stromberg, Tel. 06724-6160

Samstag, 5. September:

Hildegardis Apotheke, Koblenzer Str. 8, Bingerbrück, Tel. 06721-32863; **Herz-Apotheke**, Alzeyer Straße 23, Gensingen, Tel: 06727-894581

Sonntag, 6. September:

St. Barbara Apotheke, Hochstr. 2, Waldalgesheim, Tel. 06721-34982

Montag, 7. September:

Basilika Apotheke, Basilikastr. 26, Bingen, Tel. 06721-13023;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Tel. 06725-1222

Dienstag, 8. September:

Blumenpark Apotheke, Mainzer Str. 39, Bingen, Tel. 06721-16677;

Rochus-Apotheke, Binger Straße/Globus, Gensingen, Tel: 06727-1322

Mittwoch, 9. September:

Engel Apotheke, Kapuzinerstr. 26, Bingen, Tel. 06721-14555;

Rosen Apotheke, Staatsstr. 6, Stromberg, Tel. 06724-592;

Apotheke Ockenheim, Hindenburgplatz 10, Ockenheim, Tel. 06725-933030

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Apothekenauskünfte (kostenlos) Tel. 0800 0022833 (vom Festnetz und 22833 (Handy))

Impressum

Die „**Neue Binger Zeitung**“ erscheint wöchentlich zum Mittwoch in einer Auflage von 37.400 Exemplaren.

Verlag: i & w Verlags GmbH, **Geschäftsführer:** Bernadette Schier, Keppsmühlstr. 5, 55411 Bingen, Telefon 06721-9192-0, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Fax 06721-9192-17, E-Mail: info@neue-binger-zeitung.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.01.2012

Redaktionell verantwortlich: Gabi Gsell

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bernadette Schier

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.



Auslegestellen:

Sie finden Ihre **Neue Binger Zeitung** auch an folgenden **Auslegestellen:**

Daxweiler

Gasthaus Fennel, Binger Str. 9

Seibersbach

Dorfladen, Hauptstraße 3

Dörrebach

Taverna Meteora, Stromberger Str. 41

Henschhausen

Terracottage, Rheingoldstr. 6

Laubenheim

Kindergarten, Schulstr. 3

St. Johann

Landgasthof Beiser, Obergasse 5

Bacharach-Steeg

Haushaltswaren Schüler, Blücherstr. 221

Ausverkauf bis 30. September 2015
wegen Geschäftsaufgabe.

Wir bitten die Kunden rechtzeitig an die Abholung Ihrer Reparaturen zu denken.

Juwelier Motor Klaes

Bingen Schmittstraße 22 · Telefon 06721/14725 · Inh. Lydia Sprenger

DAPPER Anhänger-Center

- Kühlanhänger
- Kastenanhänger
- Verkaufswagen
- Baumaschinenanhänger
- Dreiseitenkipper
- Auto- und Motorradtransporter
- Pferdeanhänger
- Anhängerkupplungen zu Top Preisen

Tel. 0 61 36 / 23 40 - Fax 0 61 36 / 13 92 Anhänger-Center Dapper GmbH · Am Giener 8 · 55268 Nieder-Olm

KFZ- Technik Gau-Algesheim

JETZT NEU



Vermietung von 7-9 Sitzer Bus für Gruppenfahrten oder Urlaubsreisen



Ockenheimer Straße 72
Tel. 06725 - 96 31 56 und 33 55
Fax 06725 96 31 58
www.kfz-technik-gau-algesheim.de

Reiseberatung: Immer mittwochs 13-17 Uhr

BOBOHR
... Busreisen und Touristik

Computer. Schnell. Sicher.

Ihre IT-Systeme in kompetenten Händen: passgenaue Soft-, Hardware-, Server-Lösungen. Installation, Beratung, persönlicher Service für Business und Workstations zu Hause. Wir halten Ihre IT auf dem neuesten Stand.

Weiler (Bingen), Tel. 06721/949 230 20

gaul.it
technology.service.network
www.gaul.it info@gaul.it

Heute ist schon wieder Halbzeit

Binger feiern ihr Winzerfest mit vielen Höhepunkten

Bingen (gg). Das Winzerfest ist in vollem Gang und einige schöne Höhepunkte wurden bereits gefeiert. Am Montagmittag feierten die Senioren im Rheintal-

Kongress-Zentrum (und freuten sich über die von Binger Fleischereibetrieben gesponsorten Bratwürste), das Winzervesper fand großen Anklang und am

Dienstag hieß es „Bingen trinkt rot“. Hier einige weitere Impressionen von den vergangenen Tagen:



Das Winzerfest ist immer ein beliebter Treffpunkt.

Foto: I. Grabowski



Das Feuerwerk am Samstagabend lockte viele Besucher an.

Foto: E. Daudistel



Bei heißen Sommertemperaturen wurde der Stadtlauf absolviert.

Foto: I. Grabowski

Aus dem Polizeibericht

Versuchtes Tötungsdelikt

Bingen. Am Montagmorgen hat sich bei der Polizei in Bingen ein 23-Jähriger gestellt und dabei die mutmaßliche Tatwaffe, eine Schusswaffe, freiwillig übergeben. Der in Bingen wohnhafte 23-Jährige Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen und wird derzeit vernommen.

Nach vorläufigen Erkenntnissen war es in der Nacht zum Samstag

zwischen 1 und 2 Uhr in der Gaustraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. Offenbar ist dieser zunächst verbale Streit dann eskaliert. Bei dieser Auseinandersetzung kam es zu mehreren Schussabgaben durch den mutmaßlichen Tatverdächtigen auf einen 18-Jährigen aus Münster-Sarmsheim. Der 18-Jährige wurde durch mehrere Projektile an Arm und Oberkörper

lebensbedrohlich verletzt. Gerüchte, wonach es zu einer Stichverletzung gekommen sein soll, haben sich nicht bestätigt. In diesem Zusammenhang sucht die Kriminalpolizei Mainz nach wie vor Zeugen.

Zeugenhinweise bitte an die Polizeiinspektion Bingen, Tel. 06721-9050.

Vorwort



Der Weg, den jede eingeschlagen hatte, war in vielen Fällen überraschend und unvorhersehbar, aber unterm Strich haben wir uns kaum verändert. Die, die schon in der Schulzeit immer einen Zacken zu spät kam, erschien auch mit einer leichten Verspätung und fröhlichem „wie früher...“ am Treffpunkt. Die Stilleren sind so sanft geblieben und am Ende der Nacht saßen wieder dieselben beisammen, die auch schon vor 25 Jahren bis in die Puppen quatschen und feiern mussten.

Wir können uns nicht verbiegen, wir können dazulernen und die Besonderheiten jedes Einzelnen schätzen lernen. Und wir können versuchen, unser Leben zu träumen und unsere Träume zu leben. Der Rest ist – so glaube ich – Schicksal.

Ihre Bernadette Schier

Am Winzerfestsamstag hatte sich unser Abiturjahrgang zum 25-Jährigen wieder in Bingen getroffen. So viel hat sich geändert, Frisuren, Figuren, Klamotten, Familienstände, Lebensmittelpunkte. Und doch blieb am Ende die schöne Erkenntnis: Wir sind die alten geblieben.

Veranstaltungskalender

Stadt

Bis 1. November, dienstags bis sonntags, 10 bis 17 Uhr, Museum am Strom: Sonderausstellung „1000 und 1 Flaschenpost. Eine Rauminstallation von Joachim Römer“. Eintritt: 3 Euro.

Bis 7. September: Binger Winzerfest.

Bis 7. September, 9 bis 19 Uhr, Heilig-Geist-Hospital: 26. Dokumentation zur Binger Geschichte „Vor 70 Jahren – Bingen eine zerstörte Stadt am Rhein“.

Do., 3. September, 19.30 Uhr, Hildegardishof, Ockenheimer Chaussee: Vortrag „2016 wird Rheinhessen 200 Jahre alt“.

Sa., 5. September, 10.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info, Rheinkai 21: öffentliche Stadtführung. Kosten: 4,50 Euro.

So., 6. September, 11.15 Uhr, Historisches Museum am Strom: Öffentliche Führung zum Thema: Römisches Ärztebesteck. Kosten: 4,50 Euro.

So., 6. September, 14 Uhr: Winzerfestumzug.

Di., 8. September, 17.15 Uhr, Programm kino KiKuBi, Mainzer Straße 9: „Auf dem Weg zur Schule“.

Di., 8. September, 20.15 Uhr, Programm kino KiKuBi, Mainzer Straße 9: „Höhere Gewalt“.

Mi., 9. September, 17.15 Uhr, Programm kino KiKuBi, Mainzer Straße 9: „Höhere Gewalt“.

Region

Fr., 4. September, 17 bis 20 Uhr, am Edeka-Markt Gau-Algesheim: Winzer des Weinkonvents präsentieren ihre aktuelle Kollektion.

Fr., 4. September, 19 Uhr, Weingut Janson, Hauptstraße 7, Vendersheim: „Rhein Hessischen Pilgertreff“ der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.

Fr., 4. September, 19.30 Uhr, Burg Rheinfels, St. Goar: einstündige Führung mit der „Dienstmagd Kunigunde“. Anmeldungen mit Name und Telefonnummer an der Burgtasse, Tel. 06741-7753.

So., 6. September, ab 10 Uhr, Römerhalle Dichtelbach: Traktorentreffen und Erntefest.

So., 6. September, 14 bis 17 Uhr, Kloster Jakobsberg: Sonntags-Café.

Termine

Stadt Bingen

„Die Byrtze“

Vortrag

Büdesheim. Nach Beendigung der Sommerpause finden wieder an jedem ersten Donnerstag im Monat die Heimatabende bei den Heimatfreunden „Die Byrtze“ statt. Am Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr, trägt Vereinsmitglied Joachim Krowas im Weingut Hildegardshof Interessantes und Wissenswertes zum Thema „2016 wird Rheinhessen 200 Jahre alt“ vor.

Eingeladen zum Vortragsabend sind natürlich nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde und interessierte Bürger.

Existenzgründungen

Hilfe zur Selbsthilfe

Die in Zusammenarbeit mit Stadt Bingen monatlich angebotene Beratung durch den gemeinnützigen Verein „Die Wirtschaftspaten e. V.“ für Existenzgründer und bestehende Unternehmen findet erstmals am Donnerstag, 3. September, 15 bis 19 Uhr, im Stift St. Martin, Mainzer Straße 19-25, statt.

Bitte Terminvereinbarungen mit der Wirtschaftspatin Ingrid Freudenthal, E-Mail ingrid.freudenthal@wirtschaftspaten.de oder 0172-6147474 (AB), treffen.

ILCO-Gruppe

Stammtisch

Das nächste Gruppentreffen der ILCO-Selbsthilfegruppe (für Menschen mit künstlichem Darmausgang, künstlicher Harnableitung oder Darmkrebs) findet am Donnerstag, 3. September, 17 Uhr, in der Gaststätte „Alte Post“, Vorstadt 6, statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Helga Bleifeld, Tel. 06743-919050.

Lernzentrum

Sprechcafé

Am Dienstag, 8. September, findet der alljährliche Weltalphabetisierungstag statt. Die Stadtbibliothek und die VHS/ das Lernzentrum begehen den Tag, indem um 15 Uhr ein „Sprechcafé aktiv“ in den Räumlichkeiten der Mainzer Straße 11 stattfindet. Thema wird sein: „Leben ohne Lesen und Schreiben zu können?“

Neben der Gesprächsrunde an diesem Nachmittag werden die Leicht-Lese-Bücher, die die Bibliothek im Bestand hat sowie Bildwörterbücher präsentiert.

Wir für Sie

Tel. 06721 - 91 92 - 0

Gedanken zum Monat - Pfarrer Rüdiger Eckert



Seit etwas mehr als einem Jahr haben wir in unseren Gemeinden das neue Katholische Gebet- und Gesangbuch Gotteslob im Gebrauch. In unserer Pfarrgruppe hat es eine gute Aufnahme gefunden. Die Gemeinden sind eifrig dabei, sich neues Liedgut anzueignen. Viele sind aber auch dank-

bar für manches Althergebrachte aus der christlichen Liedtradition. Daneben finden sich im Gotteslob aber auch wichtige Texte zu den Grundlagen des christlichen Glaubens.

Angesichts der Berichterstattung in der Presse zur aktuellen Flüchtlingsproblematik möchte ich einen kleinen Text aus dem Gotteslob zitieren:

29 (3): Die Werke der Barmherzigkeit

Das Evangelium gibt auf die Frage, wie Menschen Christus begegnen können, die Antwort: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25, 40). So haben sich im Christentum vor dem

Hintergrund von Gottes- und Nächstenliebe (Hauptgebot), der goldenen Regel („Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen“, Lk 6, 31) und der Zehn Gebote im Laufe der Jahrhunderte die sieben leiblichen und sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit herausgebildet. Die leiblichen Werke sind: Hungernde speisen, Durstigen zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde beherbergen, Kranke besuchen, sich um Gefangene sorgen und Tote in Würde verabschieden. Die geistlichen sind: Unwissende lehren, Zweiflern raten, Trauernde trösten, Sünder zu rechtweisen, jenen, die Leid zufügen, verzeihen, Lästige ertragen und für alle beten.

Bunter Schulalltag

Jubiläumsschrift der Hildegardisschule im Handel

Bingen (red). 2014 blickte die Hildegardisschule auf 150 Jahre zurück und feierte ihr Bestehen über das ganze Jahr verteilt mit Schülerinnen, Eltern, Kollegen, Ehe-

maligen und vielen Gästen. Jetzt liegt die Jubiläumsschrift vor. Sehr farbig und bunt zeigt sie den Schulalltag mit all seinen Aktivitäten. Es ist eine begrenzte Anzahl

an Exemplaren verfügbar, die man in der Buchhandlung Schweikhard oder in der Touristinformation Bingen einsehen und erwerben kann.

Stadtplanverlag auf Werbetour

Nicht im Auftrag der Stadt Bingen unterwegs

Bingen (red). Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass derzeit keine Stadtplanaktualisierung in Auftrag gegeben wurde. Im Übrigen können sich beauftragte Unternehmen stets durch ein städtisches Referenzschreiben ausweisen.

Hildegard „wärmt“ an kalten Tagen

Feuertonne mit Motiv der Heiligen als kreativer Stehtisch

Bingen (red). Ein neues Requisit schmückt das Hildegardforum auf dem Rochusberg. Erstmals vorgestellt auf der Binger Messe, fand die dargestellte Tonne mit Hildegardmotiv nun auf Anregung von Messeleiter Helmut Mönch einen Platz am Hildegardforum. **Foto: Stadt**



Geschäftsführerin Marianne Jagla zeigte sich erfreut, können doch beispielsweise bei den dort stattfindenden Glühweintagen in der kalten Jahreszeit sich Gäste an der heizbaren Tonne wärmen und als Dekoration sieht es ebenfalls gut aus.

Termine

Stadt Bingen

Offener Treff

Sommerpause beendet

Nach einer sechswöchigen Sommerpause findet am Dienstag, 8. September, wieder der Offene Mutter-Vater-Kind-Treff im caritas-zentrum St. Elisabeth, Rochusstraße 8, statt. Unter der Anleitung der ehrenamtlichen Betreuerinnen wird gesungen und gespielt, zusätzlich gibt es Zeit zum freien Spiel. Sie haben die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und es sind eine Pädagogin oder eine Hebamme dabei, mit denen Sie über Ihre Themen rund um das Kind sprechen und sich Rat einholen können.

Der Offene Mutter-Vater-Kind-Treff findet immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr statt und richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Winzerfestumzug

Sperrungen

Aus Anlass des Winzerfestumzuges am Sonntag, 6. September, ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen in der Innenstadt zu rechnen. Insbesondere ist der Durchgangsverkehr während der Zeit von 12 bis 18 Uhr nicht möglich. Es wird gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Gesperrt sind die Mainzer Straße ab Einmündung Espenschiedstraße, die Espenschiedstraße, Vorstadt, Fruchtmarkt, Gerbhausstraße, Stefan-George-Straße, Gaustraße und Schmittstraße. Ein Durchfahren der Innenstadt ist somit nicht möglich, eine Umleitungsstrecke kann nicht angeboten werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass in den Bereichen Schmittstraße/Kapuzinerstraße für diesen Sonntag absolute Haltverbote bestehen.

Die Verkehrsabteilung wird mit den Überwachungskräften entsprechende Kontrollen vornehmen und dort parkende Fahrzeuge abschleppen.

MGV Alemannia

Offenes Singen

Sponsheim. Der MGV Alemannia veranstaltet zwei Mal im Monat „Singen und Zuhören für Jedermann“. Im September ist das am Mittwoch, 9. und 23., jeweils um 19 Uhr, in der Palmensteinhalle. Der Eintritt ist frei, Beiträge der Besucher sind willkommen. Die musikalische Begleitung übernehmen die „Sponsheimer Bube“.

K I N O T I P P



KiKuBi zeigt:

„Auf dem Weg zur Schule“

Bingen (red). Am Dienstag, 8. September, 17.15 Uhr, zeigt KiKuBi, Mainzer Straße, in Kooperation mit der Volkshochschule Bingen anlässlich des Weltalphabetisierungstages die spannende Dokumentation „Auf dem Weg zur Schule“ über den Schulbesuch in verschiedenen Ländern.

Was für viele Kinder ganz normal ist, bedeutet für manche ein echtes Abenteuer: der Weg zur Schule. Ob gefährlich nah an einer Elefantenherde vorbei, über steinige Gebirgspfade, durch unwegsame Flusstäler oder mit dem Pferd durch die Weite Patagoniens – Jackson (11) aus Kenia, Zahira (12) aus Marokko, Samuel (13) aus Indien und Carlito (11) aus Argentinien haben eines gemeinsam: ihr Schulweg ist sehr lang und gefährlich, doch ihre Lust am Leben und am Lernen ist größer.

Am Dienstag, 8., und am Mittwoch, 9. September, 20.15 Uhr, zeigt KiKuBi das schwedische Psy-

chodrama „Höhere Gewalt“. Mittwochs zusätzlich um 17.15 Uhr. Außerdem läuft der Film im Rahmen des Binger Filmabends am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr. An diesem Abend bieten Binger Gastronomen nach der Vorstellung den Kinzuschauern gegen Vorlage der Eintrittskarte kleine Überraschungen und Ermäßigungen an.

Eine junge schwedische Familie macht Skiurlaub in den französischen Alpen. Eine Lawine rast mit voller Wucht auf sie zu. Panisch ergreift Mutter Ebba die beiden Kinder – panisch ergreift Vater Tomas... die Flucht. Als sich der Nebel legt sind alle unversehrt. Das große Unglück ist zwar ausgeblieben, doch zurück bleibt der Schock über Tomas' Handeln. Die Kinder streiken, die Ehe kriselt und Tomas muss schwer mit seiner mangelnden Courage und seiner angeschlagenen Männlichkeit kämpfen. **Bildrechte: Central Film**

„Der Rabbi von Bacharach“

Theater Willy Praml gastiert am Wochenende im Mittelrheintal



Die Verantwortlichen des Heine-Projekts in Bacharach (v. li.): Mitinitiator Peter Keber, Theaterleiter Willy Praml, Stadtbürgermeister Karl-Heinz-Schleis, Johanna Nikolay (Mittelrhein Musik Festival), TI-Geschäftsführer Christian Kuhn, Produktionsleiter Tobias Winter, Mitinitiator Fritz Stüber, Isabell Winandt (Mittelrhein Musik Festival) und Schauspielerin Birgit Heuser. **Foto: G. Gsell**

Bacharach (gg). Eine klassische Theateraufführung sieht anders aus – und doch erwartet die Besucher am kommenden Wochenende im Rahmen des Mittelrhein Musik Festivals ein ganz besonderer Kulturgenuss.

Das Frankfurter Theater Willy Praml gastiert am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, mit Heinrich Heines „Der Rabbi von Bacharach“ in der Stadt. Wobei der Begriff Stadt wörtlich zu nehmen ist, da das Stück nicht an einem zentralen Ort gespielt wird, sondern als Projekt durch verschiedene Spielorte zieht.

Zehn Schauspieler, drei Musiker und der Heinrich Heine Chor aus Frankfurt werden das zu den Jugendwerken des Romantiker zählende Fragment der deutsch-jüdischen Geschichte in gut vier Stunden (inklusive zweier Pausen) aufführen. Treffpunkt ist im Posthof, von dort geht es hoch zum Originalschauplatz, der Wernerkapelle, wo die erste Station, „das

Pogrom“, gespielt wird. Wem dieser Weg zu beschwerlich ist, kann sich die Szenen die dort gespielt werden per Video-Übertragung im Posthof anschauen, die zweite Station, „die Rheinfahrt“, wird an der Uferpromenade des Rheins stattfinden, bevor die erste Pause eingeläutet wird.

Anschließend geht es, aufgeteilt in vier Gruppen, zu den folgenden Stationen: in die Sankt Josefs-Kapelle („Shylock erklärt Shylock“), in die katholische Kirche („Die Taufe Heines“), in den Rathaussaal („Ein Wintermärchen“ – Stadtbürgermeister Karl-Heinz Schleis tritt als „Kaiser Barbarossa“ in einer Gastrolle auf), an den Bahnhof, beziehungsweise bei Regen in die Mittelrheinhalle („Judengasse“). Es folgt die zweite Pause. Abschließend treffen sich alle zur „Matratzengruft“ im Hof des Rathauses.

„Wir versuchen die Geschichte der Stadt zum Sprechen zu bringen, denn hier wird die eigene Geschichte noch verarbeitet und

nicht versteckt“, lobte Theaterchef Praml das Engagement der Stadt und besonders das des Bauvereins Wernerkapelle mit Peter Keber an der Spitze.

Praml beschäftigt sich seit 2013 mit dem „Rabbi“ und zahlreiche Aufführungen in Frankfurt rund um die „Judengasse“ sind gespielt worden. Dass dieser Parcours durch Raum und Zeit von Erfolg gekrönt ist, sieht man daran, dass sich bereits Besuchergruppen aus Frankfurt, Wiesbaden und Luxemburg angesagt haben.

Karten gibt es für 19 Euro (plus Vorverkaufsgebühr) bei der Tourist-Information Bacharach, Oberstraße 10, Tel. 06743-919303. E-Mail info@rhein-nahe-touristik.de.

Die Vorstellungen beginnen um 15.30 Uhr in der Wernerkapelle.

Die Aufführungen finden bei jedem Wetter statt.

Bekannte Melodien und Kompositionen

„Ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen“ am Sonntag, 6. September, in der St. Peter-Kirche



Bacharach (red). „Bekannte Melodien – ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen“ – unter diesem Motto findet am Sonntag, 6. September, 18 Uhr, ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der evangelischen Kirche St. Peter statt. An diesem Abend ist die klangvolle Stumm-Orgel in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.

Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Komposi-

tionen. Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel in Ingelheim am Rhein. Bisher haben sie zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit je-

weils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen. Das Programm wird zusätzlich noch humorvoll moderiert und es gibt für die Besucher immer noch einige Überraschungen im Konzert.

Foto: Veranstalter

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer etwa eine Stunde. Infos zu den Ausführenden unter www.lenz-musik.de.

Termine

Stadt Bingen

FDP

Veranstaltung

Büdesheim. Die Freien Demokraten laden für Freitag, 11. September, 19 Uhr, ins Alte Rathaus, Burgstraße, ein. Zu Gast ist der Landesvorsitzende der Freien Demokraten, Dr. Volker Wissing, der für „mehr Marktwirtschaft zur Sicherung des Wohlstandes“ auch für künftige Generation wirbt. Helga Lerch, die stellvertretende FDP Kreisvorsitzende Mainz-Bingen und Wahlkreis Kandidatin auf Platz zwei der Landesliste, spricht über das Thema „Liberale Bildungspolitik - für ein Leben in Freiheit“ und Jens Ohlogge, Wahlkreis Kandidat in Bingen am Rhein, plädiert in seinem Grußwort für „mehr Infrastruktur und weniger Staus“. Abschließend wird Klaus Peltzer Fragen an die Ehrengäste moderieren. Um genügend Brezel, Wasser und Wein vorrätig zu haben, wird um Anmeldung per E-Mail fdp@carsten-schroeder.net, gebeten.

Museum am Strom

Führung

Am Sonntag, 6. September, 11.15 Uhr, findet im Museum am Strom eine öffentliche Führung zum „Binger Ärztebesteck“ mit Dr. Karl-Maria Heidecker statt. Das 67 Teile umfassende Arbeitsgerät eines römischen Arztes stellt den größten zusammengehörigen Bestand antiker medizinischer Instrumente weltweit dar. Die Führung durch die Ausstellung bietet einen Überblick zur römischen Medizin und erklärt auf plastische Weise die Funktionen der Instrumente. Eintritt: 4,50/3,50 Euro. Weitere Infos unter Tel. 06721-184-353.

Stift St. Martin

Weinprobe

Der Seniorenkreis der Pfarrgemeinde St. Martin lädt gemeinsam mit dem Stift St. Martin ganz herzlich zu einer Weinprobe zum Winzerfest ein, die er gemeinsam mit dem Binger Weinsenat veranstaltet. Kredenz werden edle Binger Tropfen. Abgestimmt zu den einzelnen Weinen gibt es exquisite Fisch-, Fleisch- und Käsespezialitäten aus der Küche des Stifts. Matthias Grünwald vom Weingut Bernhard Grünwald wird die Weine präsentieren und Unterhaltendes rund um den Wein vermitteln. Musikalisch umrahmt wird die Weinprobe von den Akkordeonfreunden Rümmelsheim. Die Probe findet am Donnerstag, 5. September, 17 Uhr, im Festsaal des Stifts St. Martin, Mainzer Straße 19-25, statt. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Person. Telefonische Anmeldung unter Tel. 06721-912118.

Biodiversitätsbotschafter

Engagierte Begleiter für Schiffsexkursionen gesucht

Gaulsheim (red). Im Rahmen des Projekts „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ bietet der NABU regelmäßig Ausbildungsreihen für sogenannte Biodiversitätsbotschafter an, die Interessierten eine qualifizierte Mitarbeit innerhalb des Projekts ermöglichen.

Mit der kommenden Workshop-Reihe von November 2015 bis Mai 2016 sollen Teilnehmer gezielt für die naturschutzfachliche Begleitung von Schiffsexkursionen entlang des Inselrheins geschult werden. Die NABU-Schiffsexkursionen zwischen Bingen und El-

ville erfreuen sich großer Beliebtheit und vermitteln einen Einblick in die Bedeutung des Inselrheins für den internationalen Vogelzug. Das Gebiet wird jährlich von mehreren 10.000 Vögeln, insbesondere Wasservögeln, aufgesucht. Während der Schifffahrten erfahren die Fahrgäste jede Menge über den besonderen Naturraum und die zu beobachtenden Vogelarten des Europareservats Rheinauen.

In den Workshops werden die Teilnehmer für die Leitung der Schifftouren geschult. Sie lernen das Exkursionsgebiet und seine

Vogelwelt, aber auch kulturhistorische Sehenswürdigkeiten der Region kennen. Weitere Seminare vermitteln Praxiswissen über Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmenden sollten die Bereitschaft mitbringen, sich später freiwillig als Exkursionsbegleiter/innen zu engagieren, durch Erläuterungen am Mikrofon oder die Betreuung des NABU-Standes.

Die Ausbildung ist kostenfrei. Weitere Infos bei Irene Glatzle, NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen, Tel. 06721-14367, E-Mail irene.glatzle@nabu-rheinauen.de.

Diamantenes Ehejubiläum

Im Hause Gisch wurde ein besonderes Fest gefeiert



Oberbürgermeister Feser wünscht den Jubilaren noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Foto: Stadt

Bingen (red). Mit Diamanten umgehen, darin hat das Ehepaar Susanne und Helmut Gisch Übung, denn Schmuck und Uhren nahmen einen wichtigen Platz ein im beruflichen und geschäftlichen Leben der beiden. Dieser Tage feierten die Eheleute das

Fest der Diamantenen Hochzeit und konnten somit auf 60 Ehejahre zurückschauen. Oberbürgermeister Thomas Feser ließ es sich nicht nehmen, zu diesem besonderen Ehejubiläum die offiziellen Glückwünsche der Stadt Bingen zu überbringen. Vielen

Bingern ist das Fachgeschäft Juwelier Gisch noch ein Begriff und in guter Erinnerung. Rund 13 Jahre hat das Ehepaar Gisch das Geschäft geführt, bevor man aus Altersgründen an den Nachfolger weitergab. Doch schon zuvor waren beide in diesem Geschäftsfeld tätig und führten in Köln ein Jahrzehnt lang ein Juweliergeschäft, bevor sie rheinwärts in Bingen ein eigenes Unternehmen gründeten. Die familiäre Prägung als Juweliers führte das Jubelpaar einst auch zusammen, als man sich in beruflicher Tätigkeit im Frühjahr 1955 auf einer Fachmesse in Bad Honnef begegnete und nur wenig später die Hochzeitsglocken läuteten. Doch nicht nur die berufliche Tätigkeit verbindet Susanne und Helmut Gisch, das Paar wandert auch gerne und interessiert sich für Wassersport. Daneben begeistert sich Susanne Gisch für das Kelimsticken.

Die Leidenschaft für das Reimen hat Helmut Gisch auch in sein jahrelanges Engagement als Aktiver des Binger Karnevalvereins eingebracht und stand dort regelmäßig in der Bütt.

Ortstermin zeigt Gefahrenstelle

CDU für mehr Verkehrssicherheit in Dromersheim

Dromersheim (red). Bei einem Ortstermin hat sich die CDU-Fraktion unter anderem auch eine Gefahrenstelle in der Rheinhesenstraße angesehen. Der Dromersheimer Stadtrat Stefan Bastiné dazu: „Im Engpass auf Höhe des Hauses Nummer 55 wird es sehr häufig so eng, dass die Fahrzeuge den Bürgersteig mitbenutzen. Dies ist natürlich auf dem

ebenso engen Bürgersteig dann für die Fußgänger, insbesondere auch für die Schulkinder, sehr gefährlich. Hier muss zum Schutz dringend etwas passieren.“

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Elisabeth Gräff ergänzt: „Wir haben uns auch Maßnahmen überlegt, die sofort und auch mit einfachen Mitteln umsetzbar sind.

So sollen dort Bordsteinerhöhungen angebracht werden, über diese die Fahrzeuge nicht mehr ohne weiteres fahren können.“

Die CDU Dromersheim erhofft sich mit dieser Lösung eine kurzfristige Entschärfung an dieser gefährlichen Stelle. Der entsprechende Antrag wurde bereits an die Verwaltung gestellt.

Termine

Stadt Bingen

Seniorenbund

Kaffeemittag

Der Oekumenische Seniorenbund St. Martin lädt alle Mitglieder und Freunde für Freitag, 4. September, 14.30 Uhr, zum Kaffeemittag unter dem Motto „Altweibersommer“ in den Speisesaal des Stifts St. Martin, Mainzer Straße 19-25, ein.

Ausschüsse

Sitzungen

Am Dienstag, 8. September, 18 Uhr, findet im Großen Saal des Kulturzentrums eine Sitzung des Bauausschusses statt. Am Donnerstag, 10. September, 18 Uhr, findet im Sitzungssaal von Burg Klopp eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Hildegard-Forum

Verlängerung

Die Ausstellung der Künstlerinnen Edith Matthes und Ursula Resak wird bis Montag, 5. Oktober, verlängert.

Pfarrer-Como-Stiftung

Versammlung

Dietersheim. Am Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr, findet im katholischen Pfarrheim (hinter der Kirche) die öffentliche Jahresversammlung der Pfarrer-Como-Stiftung statt. Die Pfarrer-Como-Stiftung ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts, die hilfsbedürftige Kinder der Region unterstützt. Alle erwirtschafteten Mittel und Spenden kommen ungeschmälert diesem Personenkreis zugute.

Netzwerk

Podiumsdiskussion

Im Juli 2013 gründete sich das Netzwerk für Integration der CDU-RLP. Höchstes Ziel des Netzwerkes ist es, die Menschen einander näher zu bringen, Denkverbote auszuschließen und die Union durch unterschiedliche ethnische Zugehörigkeiten bunter zu gestalten. Daher findet am Montag, 14. September, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Kulturzentrum am Freidhof eine Diskussionsrunde zum Thema „Nimmt die Ausländerfeindlichkeit auch in RLP zu? Sind die Flüchtlinge eine Gefahr für unseren Wohlstand?“ statt.

Wir für Sie

Tel. 06721 - 91 92 - 0

Termine

Stadt Bingen

NABU

Termine

Gaulsheim. Das NABU-Naturschutzzentrum bietet folgende Veranstaltungen an: Sonntag, 20. September, 14.30 bis 17.30 Uhr, Familienprogramm: „Feuerspeiende Vulkane“. Bitte auf wasser- und schmutzfeste Kleidung achten und Gummistiefel mitbringen. Für Kinder ab fünf Jahre geeignet, Teilnahme jüngerer Kinder möglich. Bitte mitbringen: Gartenscheere, Säge, Kordel, Eimer, Spaten oder Schaufel. Anmeldeschluss: 11. September, Tel. 06721-14367.

Teilnahmebeitrag: Für Familien mit einem Kind: 10 Euro. Familien mit zwei oder mehr Kindern: 12,50 Euro.

Freitag, 25. September, 19 Uhr, Vortrag: Vögel. Eintritt frei. Spenden willkommen.

Rentenversicherung

Beratung

Am Donnerstag, 17. September, 9 bis 16 Uhr, findet in den Räumen der DAK Bingen, Hasengasse 1, eine Beratung zu Rentenansprüchen statt. Die Sprechstunden sind für alle Versicherten des Landkreises Mainz-Bingen und der Stadt Bingen. Terminvereinbarung bei Gerd Neher, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung, Tel. 06721-45791 oder 0170-2336352.

TuS Büdesheim

Qi Gong-Kurse

Büdesheim. Am Dienstag, 15., und Mittwoch, 16. September, beginnen beim TuS Bingen-Büdesheim zwei neue Qi Gong-Kurse. Sie finden dienstags von 10.45 bis 11.45 Uhr und mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle, Ludwig-Jahn-Straße 4, statt. Die Kurse finden an zehn Terminen statt und kosten für Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Anmeldung und weitere Infos in der TuS-Geschäftsstelle, montags von 9.30 bis 11.30 Uhr oder mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06721-44854.

Heilig-Geist-Hospital

Wiederbelebung

Von Montag, 21., bis Freitag, 25. September, täglich 16 bis 18 Uhr, findet im Heilig-Geist-Hospital, Kapuzinerstraße 15-17, eine „Woche der Wiederbelebung“ mit Informationen zum Thema „Leben retten kann jeder“ statt. Weitere Infos unter www.heilig-geist-hospital.de.

Wir für Sie

Tel. 06721 - 91 92 - 0



Rundgefragt

Thema heute: Das Binger Winzerfest

Bingen (ls). Das lange Warten hat endlich ein Ende. In Bingen wird wieder gefeiert, getanzt, geschunkelt und gelacht. Grund ist das alljährliche Winzerfest, an

dem elf Tage lang auf allen Plätzen der Stadt ein vielfältiges Programm geboten wird. Keine andere Stadt oder Kommune am Rhein feiert so lange ihren Wein

- und das schon seit 60 Jahren. Ob Feuerwerk, Konzerte, traditioneller Winzerfestumzug, Aktionsbühnen oder Ausstellungen – da ist für jeden Geschmack und jedes

Alter etwas dabei. Die Neue Binger Zeitung hat bei Gästen rundgefragt, was das Winzerfest für sie zu einem besonderen Ereignis macht. **Fotos: L. Schier**



Marcel Metzroth und Reinhard Schmidt

„Das Winzerfest ist ein Zeichen für das Sommerende und den Herbstbeginn. Und das muss man einfach feiern. Man trifft hier auf so viele nette Leute, alte Bekannte und lauter fröhliche Gesichter. Es gehört hier in der Region alljährlich dazu und es lohnt sich immer wieder, das Winzerfest zu besuchen und hier eine schöne Zeit bei gutem Wein in bester Gesellschaft zu verbringen.“



Lea Bässmann und Jennifer Weis

„Das Winzerfest ist einfach jedes Jahr ein absoluter Höhepunkt. Man trifft hier auf ein ganz buntes Publikum, begegnet alten Bekannten und Freunden, die man oftmals lange Zeit nicht mehr gesehen hat. Wir verbringen hier immer wieder angenehme Abende mit Musik, netten Leuten und leckerem Wein in einem schönen Ambiente. Es zieht uns jedes Jahr her und wir möchten das Fest nicht missen.“



Melissa Christina Lips

„Mittlerweile wohne ich in Mainz, aber ich lasse es mir nicht nehmen, das Winzerfest zu besuchen. Ich erlebe hier jedes Jahr schöne Momente und genieße dieses gesellige Beisammensein mit Freunden. Früher als Kind war der Rummel etwas ganz besonderes für mich, heute halte ich mich eher in der Innenstadt am Neffplatz oder Open Air Stand auf. Das Feuerwerk am ersten Samstag ist auch toll.

Dieses Jahr wäre es aber schöner, wenn mein Bruder hier in Bingen und nicht im Urlaub wäre.“



Sergej Menich und Jacqueline Metzroth

„Die Vorfreude ist immer groß, wenn wir ans Winzerfest denken. Daher sind wir auch jedes Jahr hier, das ist ein fester Termin in unserem Kalender. Das Winzerfest ist für uns ein lauschiges Sommerfest mit einem schönen vielfältigen Programm für große und kleine Gäste. Ob Feuerwerk, die musikalischen Beiträge, die vielen Stände und die nette Gesellschaft – da kommen wir jedes Jahr gerne her.“



Andreas Frick

„Das Winzerfest hat Tradition wie viele Feste der Stadt Bingen, die ich sehr gerne besuche. Hier kann ich mit meinen Lieblingsbürgern von Bingen eine schöne Zeit verbringen und zusammen sein. Jedoch sagt mir bei Bingen Swingt die Musik mehr zu. Ich würde mir auf dem Binger Winzerfest mehr traditionelle Blasmusik wünschen und mehr kulinarische Vielfalt, die den exzellenten Weinen besser angepasst wird.“



Rouven Winter

„Das Winzerfest ist eine tolle Möglichkeit für die Binger Winzer ihre Weine zu präsentieren. Aber natürlich ist es auch als Gast ein tolles Erlebnis diese Vielzahl an Weinen kennenzulernen. Der Hauptgrund an der Festlichkeit teilzunehmen ist, dass man unglaublich viele Gesichter wiedersieht, die man kennt und im Laufe der Jahre vielleicht aus den Augen verloren hat - seien es Bekannte aus der Schulzeit oder von der Arbeit. Hier kommt man einfach wieder ins Gespräch. Wir Binger lieben unser elftägiges Winzerfest.“

Schritt auf den Prüfstand stellen

Kritik an Schließung und Fusion der ärztlichen Bereitschaftsdienstzentralen

Bingen (red). Größte Bedenken wegen der drohenden Schließung und Verlagerung der ärztlichen Bereitschaftsdienstzentralen Bingen und Ingelheim hat Elisabeth Gräff, CDU-Kreistagsmitglied und Landtagskandidatin für den Wahlkreis 29. „Dieser Schritt der Kassenärztlichen Vereinigung muss auf den Prüfstand gestellt werden“, fordert die Politikerin, die zugleich Vorsitzende der Binger CDU-Stadtratsfraktion ist. Die Versorgung der Patienten könne und dürfe nicht allein an betriebswirtschaftlichen Maßstäben gemessen werden, sondern müsse dem Wohl und der Versorgungssicherheit der Menschen dienen, sagt Gräff. Sie befürchtet, dass bei einem zusammengelegten Standort der Bereitschaftsdienstzentrale längere Anfahrtswege und län-

gere Wartezeiten für die Patienten entstehen, bei denen es sich häufig um alte und in der Mobilität eingeschränkte Menschen handeln. „Auch die Folgen für die Notaufnahmen der Krankenhäuser in Bingen und Ingelheim müssen bedacht werden“, fordert Gräff. Es sei zu befürchten, dass künftig mehr Patienten den Weg zur Bereitschaftsdienstzentrale umgehen, indem sie die Notaufnahmen aufsuchen. Diese seien jedoch hier nicht zuständig und erhielten dafür weder Personal noch Finanzmittel. „Die Kassenärztliche Vereinigung, die Landesregierung und die Verantwortlichen in den Kommunen sind aufgefordert, schnellstmöglich nach einer tragbaren und für die Patienten sinnvollen Lösung zu suchen“, fordert Gräff abschließend.

Ingo Schmitt will in Landtag

LINKE benennt Kandidaten für den Wahlkreis Bingen am Rhein



Ingo Schmitt und Meral Kurnaz kandidieren für die Landtagswahl.

Foto: privat

Bingen (red). Die LINKE schickt Ingo Schmitt ins Rennen um die Landtagswahl im Wahlkreis 29, Bingen am Rhein. Der 57-Jährige wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern nominiert. Schmitt engagiert sich in der Obdachlosenhilfe und spricht sich, mit Blick auf die Landtagswahl 2016, entschieden gegen die Projekte einer neuen Rheinbrücke aus. „Die Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung, die beiden Niederlassungen der Bereit-

schaftsdienstzentralen Bingen und Ingelheim zusammenzulegen und die Standorte zu kündigen, muss sofort rückgängig gemacht werden. Eine Zusammenlegung wäre weder im Sinne der Patienten noch der betroffenen Ärzte“, fordert Schmitt anlässlich der aktuellen Diskussion. Als Ersatzkandidatin wählten die Mitglieder Meral Kurnaz. Kurnaz wohnt in Münster-Sarmsheim und sieht ihren politischen Schwerpunkt in der Migrationspolitik.

Naturparadies aus Menschenhand

Neue Tafeln informieren Besucher über Binger Rheinkribben



Die neuen Schilder sind aufgestellt.

Foto: NABU

Bingen (red). Die naturnahe Auenlandschaft der Binger Kribben lässt kaum noch erahnen, dass es sich hierbei um ein technisches Bauwerk handelt. Einst zur besseren Schiffbarmachung des Rheins am „Binger Loch“ errichtet, gibt die üppige Vegetation den Blick auf die steinernen Bühnen heute nur noch stellenweise frei. Während über den Wipfeln Schwarzmilane kreisen, erklingt aus dem von Silberweiden dominierten Weichholzwald das Hämmern eines Kleinspechts. Dieser seltene Höhlenbrüter profitiert ebenso wie unzählige Insekten von den reichen Totholzstrukturen. Staudenfluren, Röhrichtbestände und Wasserbecken entpuppen sich bei näherer Betrachtung als ein Mikrokosmos voller Leben. Die Stillwasserbereiche dienen als Kinderstube für

Enten, Gänse und Schwäne und werden im Winter von zahlreichen Wasservögeln auf ihrer Reise gen Süden bevölkert.

„Die Bühnenfelder haben sich zu einem strukturreichen Mosaik aus verschiedensten Lebensräumen entwickelt, das ein wichtiges Refugium für zahlreiche teils seltene Tier- und Pflanzenarten der Auen darstellt“, begründet Irene Glatzle, Biologin und Leiterin des Auenservice, das rege Treiben. In Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen hat der NABU-Auenservice Infotafeln erstellt, die Besuchern vor Ort Aufschluss über Historie, Naturwert und Schutz der Binger Kribben geben. Denn diesen „Naturschatz“ aus zweiter Hand gilt es zu bewahren. Als Vogelschutz- und FFH-Gebiet unterliegen die Binger Kribben europäischem

Schutzstatus. Besucher werden gebeten sich rücksichtsvoll zu verhalten und die Tier- und Pflanzenwelt nicht zu beeinträchtigen. „Wer sich leise und unauffällig verhält und die Tiere nicht stört, kann hier so manches entdecken und mit einem Fernglas in der Tasche lässt sich das Betreten empfindlicher Bereiche vermeiden“, appelliert die Biologin an die Besucher.

Weitere Informationen über die Region, einschließlich eines Kurzfilms über die Rheinkribben, bietet eine multimediale Ausstellung des Stellwerks im Park am Mäuseturm (www.stellwerk-bingen.de). Weitere Infos auch unter www.auenservice.de.

Bushaltestelle gleich Buchhaltestelle

SPD will entsprechenden Antrag stellen

Bingen (red). Seit Sommer 2014 steht im Park am Mäuseturm der erste öffentliche Bücherschrank in Bingen. „Der Schrank wird von den Besuchern des Parks rege genutzt“, freut sich Stadträtin Annette Hammel (SPD). Der unkomplizierte Zugriff auf das Lesangebot erfreue sich großer Beliebtheit. Öffentliche Bücherschränke sind ein vielerorts er-

probtes Konzept, Literatur niederschwellig zur Verfügung zu stellen. „Das Konzept funktioniert ganz offensichtlich auch in Bingen“, ist Hammel überzeugt. Daher soll der Erfolg nicht auf den Park am Mäuseturm beschränkt sein, sondern für die Bürger in allen Stadtteilen ein öffentlicher Bücherschrank zur Verfügung stehen. Die Binger Sozialdemo-

kraten beantragen deshalb, je eine überdachte Bushaltestelle in jedem Stadtteil mit einem festverschraubten Regal für Bücher auszustatten. „Damit bleibt der Installationsaufwand gering und die Bücher sind vor Wind und Wetter geschützt“, erklärt Hammel. „Somit sind die Bushaltestellen auch gleich Buchhaltestellen.“

Offen für alle Binger

Gründung Arbeitsgruppe Tourismus

Bingen (red). Der Stadtverband der Grünen hat eine neue Arbeitsgruppe „Tourismus“ ins Leben gerufen. Die AG Tourismus versteht sich als Diskussionsforum und Ideengeber innerhalb der Partei in Bingen. Beim ersten Treffen wurde folgende Themenbereiche besprochen: Hildegard von Bingen, Bundesgartenschau im Welterbe 2031, Rheinquerung und aktive Stadtzentren.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in den monatlichen

Sitzungen des Stadtverbandes besprochen und gegebenenfalls in Beschlüsse gegossen.

Die AG Tourismus ist offen für alle Binger Bürger, die ihre Ideen zu touristischen Themen einbringen möchten. Natürlich stehen die Grünen generell für sanften und umweltfreundlichen Tourismus. Wer sich angesprochen fühlt ist herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 29. September, 19 Uhr. Nähere Infos unter www.gruene-bingen.de.

Heimatsfreunde

Reinigung mit interessanten Begegnungen



Der Büdesheimer Entenbach.

Foto: privat

Büdesheim (red). Der Entenbach ist wieder von den Heimatsfreunden gereinigt worden. Nicht nur Unkraut sondern auch Müll, Beutel mit Hundekot, Flaschen und sogar Silikonpistolen im Bach und weiteren Müll auf dem Fußweg mussten die elf fleißigen Helfer beseitigen. Der Vorsitzende des Vereins, Uwe Schmitt, ärgert sich: „Jetzt gibt es schon viele Mülleimer alle paar Meter am Weg und trotzdem wird der Abfall und Hundekot einfach im Bach entsorgt. Das macht die Reinigung nicht unbedingt appetitlicher, gerade bei den warmen Temperaturen zurzeit.“ Der Verein wird die Stadt darum bitten, weitere Mülleimer in der Nähe der Sitzbänke anzubringen und vielleicht auch freitags zu leeren. „Am Samstagmorgen waren einige Mülleimer schon mehr als voll. Statt eigenen Müll dann mitzunehmen, wird er nebedran geworfen oder landet im Bach“, ergänzt der zweite Vorsitzende Michael Kerwer. Interessante Gespräche wurden während der Reinigung auch mit Anliegern geführt. So erzählte eine Anwohnerin von regelmäßigen Treffen von Jugendlichen an einer Sitzbank, an der leider kein Mülleimer steht. Da sehe es danach immer sehr schlimm aus.

Vereinzelte wurde die Aktion der Heimatsfreunde auch belächelt. Zwei Radfahrer meinten ironisch „Schön, dass Sie sich hier soviel unnötige und unnütze Arbeit machen,

Sie haben aber offenbar an einem Samstagmorgen nichts Besseres zu tun.“ Das sehen die Aktiven aber anders, denn wenn der Bach mal wieder sauber und in einem von Unkraut, Zweigen und Müll befreiten Bachbett dahin fließt, sieht es auch wieder schön aus. Wünschenswert wäre es aus Sicht der Heimatsfreunde, wenn sich zukünftig mehr Personen an der Reinigung beteiligen würden, denn über das Jahr hinweg erhalten sie häufig Mails oder Anrufe von Büdesheimern, die sich über den schlechten Zustand beschwerten. Schmitt ergänzt noch: „Viele Spaziergänger haben uns auch ermuntert und wünschen sich, dass nun die Renaturierung am Teich und im Bach endlich bald losgeht.“

Durch die bereits entfernten Bäume sind Teich und Bach nun leider noch mehr dem Sonnenlicht ausgesetzt, was auch die Algenbildung im Wasser fördert und nicht positiv zur Optik beiträgt. Hier hoffen die Heimatsfreunde auf einen baldigen Baubeginn – und viele Büdesheimer mit ihnen. Zufrieden mit der Tagesarbeit nach knapp vier Stunden zogen die Helfer bei Weck, Worscht und Woi ein positives Resümee: „Nächstes Jahr machen wir das wieder, und dann schaffen wir vielleicht den kompletten Bach, wenn wir noch mehr Helfer erreichen – und wenn vielleicht weniger Müll zu entsorgen ist.“

„Sehen, urteilen, handeln“

Bistums-Projektteilnehmer suchen Impulse für Kirche vor Ort



Die Gruppe Cochabamba/Bingerbrück (v. l.): Ingeborg Bachner, Carl Woog und Andrea Tröster.

Foto: Bistum Trier.

Bingerbrück (red). Drei Wochen waren sie unterwegs, um in Bolivien Impulse für die eigene Arbeit vor Ort zu erhalten – im Rahmen des Projekts „Lokale Kirchenentwicklung mit weltkirchlichen Impulsen“ des Bistums Trier. Die Projektteilnehmer kommen aus der Pfarreiengemeinschaft Bernkastel-Kues, aus der Pfarrei Bingerbrück (in der Pfarreiengemeinschaft Rupertsberg) und der fusionierten Pfarrei Neunkirchen. In Bolivien besuchten sie unter anderem Pfarreien und Basisgemeinden sowie soziale Projekte. „Ich habe eine tiefe Form des Glaubens erlebt“, beschreibt Carl Woog aus Bingerbrück seine Erfahrungen. Sein persönlicher Höhepunkt war das Leben in einer Gastfamilie in Cochabamba und das unmittelbare Kennenlernen der Spiritualität und des Einsatzes der Basisgemeinde vor Ort. So geht aus ihr etwa ein Projekt hervor, das Männern und Frauen ermöglicht, sich mit Mülltransport ein Auskommen zu sichern. „Das fand ich schon beeindruckend, mit welchen Mitteln sie ihr Schicksal in die Hand nehmen“, erklärt Woog. Die Menschen würden sich auch

nicht selbst durch ständiges Hinterfragen vom Engagement abhalten, sondern einfach tätig werden. Insgesamt besuchte Woog zwölf Basisgemeinden. Diese treffen sich einmal im Monat zum Bibelteilen. Und regelmäßig zum sozialen Engagement – von Nachbarschaftshilfe bis zur Sterbebegleitung. „Hier wird der Alltag in dieser Gemeinde noch mitgelebt.“ Was Woog auf jeden Fall in seine Arbeit in seiner Pfarrei mitnehmen werde, das sei „die Ruhe und Gelassenheit der Bolivianer.“ Was er zudem konkret umsetzen werde, darüber müsse er nachdenken. Es sei jedenfalls wichtig, dass Veränderung und Fortentwicklung in seiner Gemeinde stattfände. „Für die Zukunft der Kirche.“

„Sehen, urteilen, handeln“ – das ist das Prinzip der Basisgemeinden in Lateinamerika. Die Gruppe – meist zwischen 15 und 40 Personen, die nachbarschaftlich verbunden sind – trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Glaubens-austausch, zum Bibellesen. Und daraus leitet sie dann konkretes soziales Engagement vor Ort ab. „Über das Konzept kann man viel lesen“, sagt Andrea Tröster vom

Bistum Trier. „Doch es konkret zu erleben, motiviert in einer ganz anderen Art und Weise. Daher sei die Reise im Rahmen des Projekts wichtig gewesen. Die Kirche vor Ort stünde vor großen Herausforderungen, erklärt sie weiter. In dieser Suchbewegung nach Lösungsansätzen für die Zukunft sei es ein wichtiger Baustein, andere Erfahrungen zu erleben und sich auszutauschen. So könnte mit einer neuen Perspektive auf die eigene Situation geschaut werden. Bis 2017 ist das Projekt „Lokale Kirchenentwicklung mit weltkirchlichen Impulsen“ angelegt. Es will Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften einladen, sich von weltkirchlichen Erfahrungen inspirieren zu lassen und so einen eigenen Weg zu finden, ein lebendiges kirchliches Leben vor Ort zu gestalten. Im Laufe des Projekts empfangen die Gemeinden weltkirchliche Gäste vor Ort, die ihre Erfahrungen einbringen. Zudem nehmen die Projektpartner teil an Lern- und Begegnungsreisen sowie Studien- und Praxistagen – immer wieder im Austausch mit den anderen Projektteilnehmern, und begleitet vom Bistum Trier.

Antrag wird gestellt

SPD möchte Internationales Fest der Städtepartnerschaften

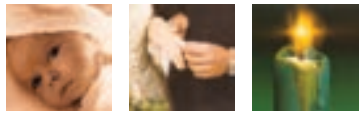
Bingen (red). „Im Juni wurden die neuen Partnerschaftsgärten am Rhein eröffnet und dokumentieren zusammen mit den bereits bestehenden Gärten die enge Verbundenheit zu unseren Partnerstädten“, so SPD-Pressesprecher Sebastian Hamann. Die Gastbesuche aus den Partnerstädten fänden jedoch meist am Rande anderer Veranstaltungen statt und gingen daher in der öffentlichen Wahrnehmung oftmals unter. „Wir wollen jedoch unsere Partnerschaften noch stärker den Binger Bürgern näher bringen und sie mehr dafür begeistern“, ergänzt Ratsmitglied Josef Decker (SPD).

Daher beantragt die SPD-Fraktion, dass im kommenden Jahr ein „Internationales Fest der Städtepartnerschaften“ am Binger Rheinufer stattfindet.

„Die Partnerschaftsgärten bilden eine einmalige Kulisse, die einlädt, die Partnerstädte näher kennenzulernen. Bei kulinarischen Genüssen und Musik aus den unterschiedlichen Kulturen kann sich die Vielfalt entlang der Gärten am Rhein entfalten und damit den internationalen Charakter unserer Stadt unterstreichen“, stellt Hamann die Idee vor. „Wir können den Partnerstädten damit eine Bühne geben, sich einem breiten Publikum

zu präsentieren und vorzustellen.“ Ziel sei es, die Partnerschaften und ihre Vielfalt zu leben und zu erleben. Anbieten würde sich beispielsweise eine Kombination mit dem Kulturuferfest. „Zudem sollten die entsprechenden Freundeskreise eingebunden werden“, so Decker.

„Wir sind uns sicher, dass ein buntes „Internationales Fest der Städtepartnerschaften“ den Austausch, auch zwischen den Binger Partnerstädten untereinander, belebt und stärkt und das Interesse in Bingen an den Städtepartnerschaften noch mehr geweckt wird“, so Hamann und Decker abschließend.

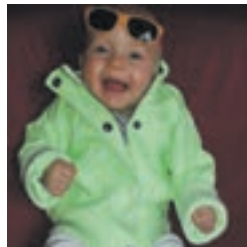


Im Kreislauf des Lebens

Standesamtliche Mitteilungen aus der Region
Geburten · Hochzeiten · Sterbefälle

Neubeziehen Ihrer Polstermöbel
**Modern oder Alt?
WIR POLSTERN ALLES!**
Große Stoff- und Lederauswahl
Polsterei Karl Karst
Spremlinger Str. 15
55546 Pfaffen-Schwabenheim
☎ (06701) 7262 Fax: 8155

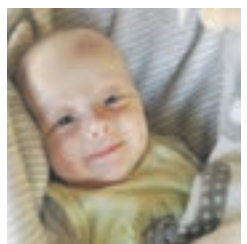
Baby der Woche



Lena
Müller

26. Oktober 2014
3350 g

Baby der Woche



Antonia Brigitte
Bellendir

27. Februar 2015
3400 g
Bingen

Im Hospiz aktiv –
...weil mir mein Nächster wichtig ist!

Erfahren Sie an einem unserer Infoabende „Begleiten lernen“, was eine ehrenamtliche Mitarbeit für Sie bedeuten kann.

Mittwoch, 09. oder 16. September 2015, 19.00 Uhr
im Malteser Hospizdienst St. Hildegard
www.malteser-bingen.de

Telefon: 0 67 21 - 98 43 77  **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Schloßstr. 15 · 55457 Gensingen · Telefon 0 67 27 - 56 43
info@bestattungsinstitut-friedrich.de · www.bestattungsinstitut-friedrich.de

Bestattungen aller Art
Trauerdruck · Anzeigengestaltung · Erledigung aller Formalitäten
Großer Ausstellungsraum · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause
Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz

Seit über 25 Jahren
BESTATTUNGSINSTITUT FRIEDRICH



DANKE

Für die herzlichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit

Besonderen Dank unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Freunden, der Nachbarschaft sowie den Vertretern der Gemeinde, der Verbandsgemeinde und dem Landkreis, die uns diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Anni und Friedel Kerwer
Ockenheim, im August 2015

Ein herzliches Dankeschön 

Sagen wir allen, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

so viel Freude bereitet haben mit Glückwünschen, Geschenken, persönlichen Besuchen und Telefonanrufen.

Einen besonderen Dank Frau Brigitte und Herrn Joachim Gisbert sowie Herrn Oberbürgermeister Feser und Herrn Landrat Schick für die liebevollen Worte.

Ganz besonders wollen wir uns, bei unseren Freunden Martha u. Karlheinz, Margot u. Therese, die uns während der hl. Messe im Stift, Dürnstein/Donau total überraschten, bedanken.

Wir sind glücklich, dass wir diesen Tag erleben durften und deshalb wird dieser schöne Tag unvergesslich für uns sein.

Ulla und Otto Gerber
Bingen/Rhein, im August 2015 

Familienfeier?
Wir haben die richtige Anzeige für Sie
Unsere Mustermappe mit zahlreichen Ideen für Ihre persönliche Anzeige liegt für Sie bereit.
Neue Binger Zeitung



Julia & Romeo *Wir trauen uns?*
am 12.12.20XX
Standesamt Musterhausen
Musterstr. 11 · xxxxx Muster

Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das was man aus ihnen macht.
Lieber Klaus, zu Deinem Geburtstag wünschen wir von Herzen
Alles Liebe
Deine Familie

Termine

VG Rhein-Nahe

Dorfmuseum

Eröffnung

Niederheimbach. Nach drei Jahren der Vorbereitung, Sammlung und Instandsetzung von Exponaten und der Renovierung der Räumlichkeiten im ersten Stock des Bahnhofs möchten die Aktiven des Vereins das Ergebnis ihrer Bemühungen der Öffentlichkeit vorstellen: Am Sonntag, 6. September, 14.30 Uhr, findet die offizielle Eröffnung des Dorfmuseums „Heimbachtal“, Rheinstraße 88 (B 9), statt. Im Außenbereich des Bahnhofs bietet man Kaffee und Kuchen, Wein aus der Region, Bier und alkoholfreie Getränke an. Die Besichtigung des Museums ist an diesem Tage kostenlos.

CCW

Frauentreff

Weiler. Die Frauen des Carneval Clubs treffen sich am Freitag, 4. September, 19 Uhr, im Gasthaus „Zur Sonne“. Alle Club-Frauen und die, die es noch werden wollen, sind herzlich willkommen.

Flugtag

Zahlreiche Wettbewerbe

Waldalgesheim. In diesem Jahr findet der Flugtag in den Holzweiden am Sonntag, 6. September, statt. Zahlreiche Piloten zeigen hier ihr Können. Beginn ist um 10 Uhr mit Wettbewerben wie beispielsweise Fuchsjagd, Luftballonstechen usw. Nach den Wettbewerben ist für jeden Piloten freies Fliegen. In der Mittagspause erfolgt ein eingeschränktes Flugprogramm nur mit Elektromodellen, nach der Pause steht der Motorflug im Mittelpunkt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm nach der Mittagspause.

Rheinanlagen

Chöre

Bacharach. Am Samstag, 5. September, 11.45 Uhr, wird der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei mit der „Rhein-Star“ an den Rheinanlagen anlegen. Hier werden die Teilnehmer vom Ersten Beigeordneten der Stadt und Weingott Bacchus mit Gefolge empfangen. Die Winzer aus Bacharach stehen dort mit ihren Weinen bereit – das Essen gibt es aus der Gulaschkanne der Hessischen Bereitschaftspolizei. Neben dem Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei sind drei weitere Chöre an Bord, die sicher auch beim Landgang in Bacharach Kostproben ihres Könnens abliefern werden. Gegen 13.30 Uhr heißt es dann wieder „Leinen los“.



Einfach tierisch

Die Tiersprechstunde mit Dr. Rolf Spangenberg

Willkommen zu einer weiteren Folge unserer Serie „Einfach tierisch“ mit dem beliebten Ingelheimer Tierarzt Dr. Rolf Spangenberg.



Bei speziellen Fragen können Sie sich gern über diese Zeitung an Dr. Spangenberg wenden: info@neue-binger-zeitung.de



Glocke um den Hals

Leider bringt unsere Katze ab und an einen Vogel mit heim. Kann man ihr das abgewöhnen? Wir wollen ihr eine Glocke um den Hals hängen, ist das für sie gefährlich?

Die Vogeljagd kann man Katzen nicht abgewöhnen, normalerweise jagen sie ja Mäuse, doch gibt es unter ihnen auch Vogelfangspezialisten. Einige erhaschen die Vögel sogar aus der Luft. Eine Glocke um den Hals ist dann ungefährlich, wenn sie eine Sollbruchstelle hat, damit sich das Tier nicht am Halsband erwürgen kann. Doch leider bringt auch die Glocke wenig.... Achten Sie darauf, dass Ihre Katze zumindest dann keinen Auslauf bekommt, wenn draußen Jungvögel herumhüpfen.

Laubfrosch als Heimtier

In meiner Kindheit waren Laubfrösche als Heimtiere im Weckglas mit Leiterchen weit verbreitet, man nahm sie als Wetterpropheten. Heute scheint es sie nicht mehr zu geben. Warum?

Ich hatte als Kind auch einen Laubfrosch, den meine Mutter aber bald im Garten aussetzte, weil er nicht fraß. Heute sind sie in der Natur einerseits sehr selten geworden, andererseits – glücklicherweise! – streng geschützt. Man wird sie in Zoofachgeschäften also vergeblich suchen. Als Wetterpropheten taugen sie nicht. Wenn Sie Amphibien schätzen, können Sie ja exotische Kröten aus dem Zoofachhandel halten, die mit großem Appetit alles Lebendige fressen – vom Wurm bis zur Maus! Da ist die Ernährung relativ einfach.

Harte Pfoten

Ein älterer Hund aus der Nachbarschaft hat eine ganz merkwürdige Eigenheit. Wenn er auf der Straße auftritt, klackt es, als ob er Schuhe mit harten Sohlen anhätte. Er wirkt reichlich gebrechlich. Was kann das sein?

Nur eine Vermutung: Es gibt eine inzwischen selten gewordene Erkrankung, die man „Hart Pad Disease“ nennt, also „Harte Pfoten Krankheit“. Das ist eine gefürchtete Komplikation der Staupe-Infektion des Hundes. Durch die wirkungsvolle Staupeimpfung ist diese hochgefährliche Seuche bei uns selten geworden. Man kann also sehr nachdrücklich zur Schutzimpfung raten. Durch Varianten des Staupe-Virus hat es vor Jahren die verhängnisvollen Todesfälle unter Seehunden gegeben.

Hořovice in Gau-Algesheim

Bilderausstellung im Rathaus der Verbandsgemeinde



Bürgermeister und Verantwortliche der Partnerschaftsvereine.

Foto: G. Gsell

VG Gau-Algesheim (gg). Im Rahmen der trinationalen Begegnung mit Bürgern aus Deutschland, Tschechien und Italien wurde am vergangenen Freitag im Rathaus der Verbandsgemeinde auch die Ausstellung „Hořovice“ mit 29 Fotos aus der tschechischen Part-

nergemeinde eröffnet. Bis zum 30. September sind Bilder, die das Gestrern und Heute der mittelböhmischen Stadt zeigen, zu sehen. Neben rund einem Dutzend Gästen aus Hořovice, an der Spitze Bürgermeister Jiří Peřina, waren auch circa 50 italienische Freunde

aus der Ober-Hilbersheims Partnergemeinde Bonavigo mit Bürgermeister Ermanno Gobbi nach Rheinhessen gekommen. Schwerpunkt der Aktivitäten waren der Gedankenaustausch, Workshops und Fachvorträge zum europäischen Thema.

Termine

VG Rhein-Nahe

Modelleisenbahner

Stammtisch

Weiler. Der nächste Stammtisch des Modelleisenbahnclub Weiler 1985 e.V. findet am Freitag, 4. September, 20 Uhr, im Gasthaus „Lautershof“ statt. Mitglieder und Freunde der Eisenbahn sind herzlich eingeladen.

kfd

Termine

Münster-Sarmsheim. Für Mittwoch, 16. September, lädt die kfd zum Abendseminar mit Richard Albert ein. Thema des Abends: „Dessert schnell und rationell“. Kosten 6 Euro. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Pfarrheim, Rheinstraße, statt. Anmeldungen nimmt hierzu Birgit Ofenloch-Lenz, Tel. 06721-402808, entgegen.

Der Tagesausflug nach Worms zusammen mit der evangelischen Frauenhilfe findet am Samstag, 19. September, statt. Abfahrt ist um 10 Uhr am Lindenplatz. Nach einem Frühstück unterwegs ist um 12 Uhr eine Führung im Wormser Dom. Danach ist Zeit zur freien Verfügung. Auf der Heimfahrt: Abschluss in einer Gaststätte. Kosten für Fahrt, Frühstück, Domführung 20 Euro. Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Anmeldungen bei Christel Römer, 06721-42587 oder Ute Bender, Tel. -43921.

Französische Gesellschaft

Wintersemester

Münster-Sarmsheim. Die Deutsch-Französische-Gesellschaft beginnt am Montag, 7. September, mit dem Wintersemester. Angeboten werden Französischkurse in allen Schwierigkeitsgraden. Außerdem beginnt ab sofort ein Französischkurs für Anfänger. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Dr. Francine Mähringer-Kunz, Tel. 06721-995016.

FWG

Versammlung

Waldalgesheim/Genheim. Am Freitag, 18. September, 19 Uhr, findet im Rathaussaal die Mitgliederversammlung der FWG statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Vorstandswahlen.

Wir für Sie

Tel. 06721-91 92 0
info@neue-binger-zeitung.de
www.neue-binger-zeitung.de

Termine

VG Rhein-Nahe

Geführte Touren

Rheinromantik

Bacharach. Am Freitag, 4. September, 17 Uhr, findet die nächste Schoppenstecher-Tour statt. Leistungen: Zweistündige geführte Weinwanderung durch Bacharach mit Ausschank von fünf Probenweinen. Preis pro Person: 12 Euro. Am Samstag, 5. September, 9.45 Uhr, wird die „Kleine Loreley Passage“ angeboten. Leistungen: Zweistündige begleitete Schifffahrt ab Bacharach nach St. Goar und zurück. Preis pro Person: 16 Euro.

Anmeldungen und Treffpunkt für beide Touren: Rhein-Nahe Touristik, Besucherzentrum, Oberstraße 10, Tel. 06743-919303, E-Mail info@rhein-nahe-touristik.de.

Clearingstelle

Bürgerinformation

Trechtingshausen. Der Kreis Mainz-Bingen richtet zeitlich befristet eine Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Jugendbildungsstätte Trechtingshausen ein. Um die Planungen vorzustellen und Fragen der Anwohner zu beantworten, lädt die Kreisverwaltung alle Bürger zu einem Informationsabend am Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, in der Rhein-Burgen-Halle, Rheinblickstraße, ein.

Ab dem 15. September starten kleinere Umbaumaßnahmen durch den Träger, ab dem 1. Oktober sollen in der kreisweiten Jugendbildungsstätte bis zu zwölf Kinder und Jugendliche untergebracht werden, die ohne ihre Familien nach Deutschland geflüchtet sind. Momentan gibt es eine Clearingstelle im Landkreis in Gau-Algesheim. Da die dortigen Plätze aber auf Dauer nicht ausreichen, prüft die Kreisverwaltung momentan verschiedene Optionen, um dauerhaft weitere Plätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu schaffen.

VdK-Ortsverband

Stammtisch

Trechtingshausen/Heimbachtal. Der nächste Stammtisch des VdK-Ortsverbands findet am Freitag, 11. September, 18 Uhr, im Gasthaus Rosenhof, Trechtingshausen, statt. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir für Sie

Tel. 06721-91 92 0

info@neue-binger-zeitung.de
www.neue-binger-zeitung.de

Die Seele auftanken

Autobahnkirche Waldlaubersheim als spiritueller Rastplatz



Presbyter Andrzej Theobald kümmert sich um die Martinskirche. Das Gotteshaus ist gleichzeitig Autobahnkirche und Gemeindekirche der Kirchengemeinde Stromberg im evangelischen Kirchenkreis an Nahe und Glan.

Foto: M. Unger

Waldlaubersheim (red). Als Rastplätze für die Seele laden Autobahnkirchen Reisende zu einer Atempause ein. An den bundesdeutschen Autobahnen gibt es 42 Kirchen und Kapellen. Eine davon ist die evangelische Martinskirche in Waldlaubersheim. „Diese Kirche wird von Menschen aller Konfessionen, Religionen und Kulturen besucht“, berichtet Presbyter Andrzej Theobald. Evangelische und katholische Christen heften Gebetsanliegen an das Kreuz im Seitenschiff nahe des Eingangs, orthodoxe entzünden Kerzen vor der Ikone in der Seitenkapelle und Theobald hat auch schon beobachtet, wie ein Fernfahrer aus Osteuropa muslimischen Glaubens einen Teppich entrollte und sein Gebet verrichtete. Unlängst machte eine Bikergruppe hier Station und bat die Organistin, die gerade für den Gottesdienst übte, zwei Choräle anzustimmen. „Etwa 20 große und kräftige Männer sangen kraftvoll und schön und baten Gott um Bewahrung auf der Fahrt mit ihren Motorrädern“, schildert Dr. Karin Althaus-Grewe die Begegnung.

Viele der Reisenden, die sich eine Auszeit in der Martinskirche nehmen, hinterlassen Spuren. Ihre Anliegen, Sorgen, Nöte und Bitten füllen jedes Jahr einen dicken Band. In vielen Sprachen – polnisch, niederländisch, russisch, japanisch – sind sie meist in

Gebetsform abgefasst, die Skala der Anreden reicht von „Allmächtiger Gott“ bis zu „Hallo Gott“ und stets folgt eine ganz besondere, freudige und manchmal auch erschütternde Botschaft. Ein Ehemann, der von seiner Frau verlassen wurde, ein Besucher, der sich mit Suizidgedanken quält, aber auch ein junges Paar, das kurz nach seiner Hochzeit um Schutz und Segen bittet, haben sich hier verewigt.

Etwa fünf Besucher am Tag kehren in der Martinskirche ein. Diese Zahl hat Theobald aus den Einträgen ins Gästebuch und dem Verbrauch der Kerzen hochgerechnet. Es lohnt sich, für einen Besuch die Autobahn 61 zwischen Koblenz und Bingen zu verlassen. Anders als in den meisten Autobahnkirchen ist hier von Verkehrslärm nichts mehr zu hören. Idyllisch liegt das Gotteshaus inmitten von Weinbergen und bietet interessante Details – sei es das trutzig wirkende Gemäuer mit seinem markanten gotischen Turmhelm, sei es das anmutige Netzgewölbe des Altarraums oder die prachtvoll barockorgel der Gebrüder Stumm von 1741.

Durchschnittlich zehn Minuten dauert ein Aufenthalt in einer Autobahnkirche, fand eine Studie des Zentrums für kirchliche Sozialforschung an der Katholischen Hochschule Freiburg heraus. Wer sie betritt, ist eher männlich als

weiblich, eher verheiratet mit Kindern als alleinstehend, eher katholisch als evangelisch und eher über 50 Jahre alt. Zwei Drittel der Besucher beten oder zünden eine Kerze an, die übrigen kommen herein, um sich auszuruhen oder sich die Kirche anzuschauen.

So auch ein Ehepaar aus Köln, das auf dem Weg ins Elsass die Martinskirche angesteuert hat. „Kirchen sind so unterschiedlich wie Menschen“, meint der ältere Herr, der sich zusammen mit seiner Frau schon viele Autobahnkirchen angesehen hat. Aber das Interesse für Architektur und Ausstattung ist nicht die Motivation zu einer Rast im Gotteshaus. „Wir kommen hierher, um zu beten“, betont das Ehepaar. So setzt dieser Rastplatz für die Seele mit seinem spirituellen Angebot Impulse für den Glauben und das Leben, damit Menschen wieder miteinander und mit Gott ins Gespräch kommen.

Die Autobahnkirche Waldlaubersheim ist täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Sie ist erreichbar von der A61 zwischen Koblenz und Bingen über einen ausgeschilderten Weg durch das Dorf. Wegen des steilen Aufgangs zum Portal über eine Treppe ist sie nicht barrierefrei.

Termine

VG Gau-Algesheim

Grüne

Flohmarkt

Gau-Algesheim. Der diesjährige Flohmarkt der Grünen findet am Sonntag, 6. September, auf dem Marktplatz statt. Der Aufbau beginnt um 14 Uhr, der Flohmarkt selbst beginnt um 15 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Jedermann ist eingeladen, private Sachen zum Kauf anzubieten. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Für Kaffee, Kuchen und kühle Erfrischungen ist gesorgt. Kaffeegericht bitte möglichst selbst mitbringen. Erwachsene Verkäufer werden um das Mitbringen eines Kuchens als Spende für die Kuchentheke gebeten.

Theater-Spaziergang

„Märchenpfad“

Appenheim. Die evangelische öffentliche Gemeindebücherei lädt zum dritten Mal zum „Märchenpfad“ ein, einem Theater-Spaziergang durch Appenheim. Alle, die Spaß an Geschichten und Theater haben, können am Sonntag, 6. September, 11 und 13 Uhr, in die Welt der Gebrüder Grimm eintauchen. Die Veranstaltung beginnt am Spielplatz in der Welzbachstraße und endet im Dünbachtal.

Ein Erzähler führt durch vier Märchen. Die verschiedenen Spielorte unter freiem Himmel werden auf einem gut einen Kilometer langen Spaziergang nacheinander erlaufen. An den vier Stationen werden die Figuren während des Erzählens plötzlich lebendig und die Geschichte wird weitergespielt. Auf dem Spielplan stehen in diesem Jahr Hänsel und Gretel, Dornröschen, Der Wolf und die sieben Geißlein sowie Der Fischer und seine Frau. In die Rollen der Märchencharaktere schlüpfen mehr als 20 Laien-Darsteller aus Appenheim und Umgebung. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

Neue Kurse

Ockenheim. Für folgende Musikurse der Volkshochschule sind Plätze frei: Blockflöte (Beginn 11. September), Querflöte (Beginn 7. September), Klavier und Keyboard (Beginn 7. beziehungsweise 11. September). Einzelunterricht in Einheiten von 30 Minuten, Gebühr auf Anfrage. Für folgende Gesundheitskurse sind Plätze frei: Yoga (Beginn 9. September, 20 bis 21.30 Uhr), zehn Termine, 60 Euro. Leitung: Liesel Hahn. Orientalischer Tanz (Beginn 7. September, 20 bis 21.15 Uhr), zwölf Termine, 50 Euro. Leitung: Leyla Takim.

Anmeldung und weitere Informationen bei der VHS Ockenheim, Tel. 06725-1351.

Termine

VG Gau-Algesheim

Kloster Jakobsberg

Sonntags-Café

Ockenheim. Das Jakobsberger Sonntags-Café ist am 6. September von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Weißer Fräck

Ramon Chormann

Ockenheim. Die „Weiße Fräck“ im Turnverein 1895 präsentieren am Freitag, 25. September, „de Pälzer“ Ramon Chormann mit seinem neuen Programm „Ich saa´s jo nur!“ In seinem mittlerweile fünften Soloprogramm beschäftigt er sich wieder mit allen möglichen Ratgebern und egal ob Steuerberater, Lebensberater oder Lehrer, hier bekommen alle ihr Fett weg. Beginn in der Turnhalle ist um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), freie Platzwahl. Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 22 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Bäckerei Roos (Ockenheim), Haarscharf Elke Jack (Ockenheim), Moni´s Friseursalon (Ockenheim), Schuhhaus Weiner (Gau-Algesheim), Landmetzgerei Dobroschke (Dromersheim) und Susannes Schuhschachtel (Bingen).

Heimatmuseum

Ausstellung

Ockenheim. Das Heimatmuseum, Mainzer Straße 67 (Schulhof), hat am Sonntag, 6. September, 14 bis 17 Uhr, geöffnet. Die Heimatfreunde laden zu einem Bummel durch das Museum ein. Besucher können sich von der Vielfältigkeit der Ausstellungsthemen überraschen lassen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Führungen sind nach Absprache möglich. Weitere Infos unter Tel. 06725-5001 oder -9985132 und unter www.Ockenheim/Tourismus/Heimatmuseum.de.

SWR Fernsehen

„Mensch Leute“

Gau-Algesheim. Das SWR Fernsehen zeigt in seiner Reihe „Mensch Leute“ am Montag, 7. September, 18.15 Uhr, den Film „Der Mann, der Berge versetzt – Die Mega-Modellbahn des Uwe Brilmayer“.

VG Sprendlingen-Gensingen

TuS Grolsheim

Neue Kurse

Grolsheim. Der TuS 1892 bietet ab Freitag, 11. September, 11.45 bis 12.45 Uhr, Nahelandhalle, einen achtwöchigen Kurs „Faszienfitness“. Kursgebühren jeweils 28 Euro für Mitglieder, 38 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Karin Maurer, Tel. 06724-5993040.

Informationen aus erster Hand

Dreyer und Gabriel besuchten Afa Ingelheim



Malu Dreyer und Sigmar Gabriel standen im Interesse der Medien – und im weiteren Verlauf im Interesse der Flüchtlinge.

Foto: G. Gsell

Ingelheim (gg). Die vergangene Arbeitswoche von Vizekanzler Sigmar Gabriel war geprägt von Besuchen in Flüchtlingsheimen. Am Donnerstag führte ihn der Weg gemeinsam mit der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer auch in die Erstaufnahmeeinrichtung (AfA) in Ingelheim. Nach ersten Informationen durch Integrationsministerin Irene Alt wurde der SPD-Par-

teivorsitzende sogleich von den Flüchtlingen umringt. Sie drängten sich um den Minister, wollten ihre Geschichte erzählen. Gabriel hörte geduldig zu, auch wenn der weitere Tageszeitplan seiner Sommerreise dadurch etwas verspätet wurde. Von Seiten des Landes sei man zufrieden, die Arbeit der Hauptamtlichen wie der ehrenamtlichen Helfer sei gut, auch die Unterbringungslage sei in

Ordnung, wie Dreyer und Alt bekräftigen. Ein Flüchtling sieht die Lage in Ingelheim allerdings anders, bereits vor dem Eintreffen des Ministers hatte er zuerst das Interesse der zahlreichen Journalisten vor der Einrichtung auf sich gezogen, bevor er auch zu Gabriel kam. Er bemängelte die medizinische Versorgung und gab an, die Kleidung für seine Kinder selbst gekauft zu haben.

Grolsheimer feierten

Menschenkickerturnier war ein Highlight



Grolsheim (nf). Süßigkeitenbude, Autoscooter, Schießstand und das bestens umsorgte liebevolle Wohl sind typisch für Kerb und Kirmes. Grolsheim hatte da jedoch noch

eine besondere Attraktion mehr zu bieten: Das zweite Menschenkickerturnier des TUS Grolsheim fand am Freitagabend auf dem Kerbplatz an der Nahelandhalle statt.

Im fünfminütigen Wechsel kicken die Teams gegeneinander den Ball in die Tore – eine Riesengaudi für die Spieler, aber natürlich auch deren Zuschauer. **Foto: N. Fleischer**

Termine

VG Sprendlingen-Gensingen

Weindorf-Museum

Ausstellung

Horrweiler. Am Sonntag, 6. September, 14.30 bis 17 Uhr, ist das Weindorf-Museum geöffnet. Neben der Dauerausstellung zu Dorfgeschichte und Kellereitechnik ist die Fotoausstellung „Lost Places“ von Achim May zu sehen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jederzeit willkommen. Weitere Infos unter www.weindorfmuseum.de.

Bürgerliste

Termine

Sprendlingen. Die Bürgerliste lädt zum mobilen Bürgerstammtisch am Montag, 7. September, ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz zu einem Rundgang entlang des Wiesbachs, zur Brunnenstraße (gemeindeeigene Wohnungen) und zum Reisemobilplatz. Er endet mit einer Einkehr im Gutsausschank Mohr. Am Samstag, 12. September, bietet die Bürgerliste ab 11 Uhr am Marktplatz (vor und im B-Treff) wieder frische Kartoffelpuffer an.

Kleiderkammer

Öffnungszeiten

Gensingen. Die Kleiderkammer in der Römerstraße 17 („Haus der Kultur“) ist am Donnerstag, 3. September, von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte den Berechtigungsschein oder einen Nachweis des Einkommens mitbringen. Dringend benötigt werden Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke, Teller, Bestecke, Töpfe und Pfannen. Weitere Infos unter Tel. 0152-53691268.

VG Stromberg

Musik am Montag

Konzert

Dörrebach. Am 7. September findet um 19.07 Uhr in der evangelischen Kirche das 58. Konzert der Reihe „Musik am Montag um 7 nach 7“ statt. Unter dem Motto „Sommer-Illusionen“ wird das Konzert von der Sopranistin Birgit Ensminger-Busse und ihrem Vokalensemble „Vocalisa“ aus Bad Kreuznach gestaltet. Spenden erbeten.

Tauschring

Büchertreff

Stromberg. Am heutigen Mittwoch, 2. September, 18.30 Uhr, findet der erste Büchertreff vom Tauschring Stromberg-Waldalgesheim in Haus Obentraut statt. Bei diesen Treffen geht es um Austausch, Tausch und Kennenlernen. Weitere Informationen bei Birgit Adam, Tel. 06721-4046979.

Termine

VG Stromberg

Chöre

Ende der Sommerpause

Seibersbach. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde nimmt seine Probenarbeit nach der Sommerpause am Freitag, 4. September, 17 Uhr, in der Kirche wieder auf.

Vorbereitet werden die Musikstücke für den Gottesdienst am 13. September in Dörrebach, den Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation am 4. Oktober in Seibersbach und den Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in Stromberg.

Der vor etwa eineinhalb Jahren gegründete Posaunenchor zählt inzwischen 18 Bläser und Bläserinnen aller Altersstufen und freut sich über jeden, der ein Blechblasinstrument spielen kann und im Posaunenchor mitspielen möchte. Der Kirchenchor Jubilate nimmt seine Probenarbeit am Mittwoch, 9. September, 18.30 Uhr, in der Kirche wieder auf. Unter der Leitung von Michael Hombach werden die Lieder für den Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in Stromberg vorbereitet. Darüber hinaus wird für das 69. Konzert der Reihe Musik am Montag um 7 nach 7 am 7. Dezember in Seibersbach geprobt. Singbegeisterte Frauen sind herzlich eingeladen, sich im Kreise der fröhlichen Jubilate - Sängerinnen einzureihen. Zum Auftakt der Probenarbeit unternimmt der Chor eine dreitägige Chorfreizeit nach Waldbreitbach. Weitere Infos bei Michael Hombach, Tel. 0176-39664226.

VG Langenlonsheim

Freibad

Ende Badesaison

Langenlonsheim. Der letzte Badetag im Freibad ist Sonntag, 13. September. Eine Zuheizung erfolgt nur noch über die Solaranlage. Deshalb wird bei ungünstiger Witterung eine Wassertemperatur von 22°C nicht mehr garantiert.

TV Langenlonsheim

Neuer Kurs

Langenlonsheim. Der Turnverein bietet ab Donnerstag, 1. Oktober (auch in den Herbstferien), 20 bis 21 Uhr, Schulsporthalle, den zehnwöchigen Kurs „Mit dem Flexibar die Tiefenmuskulatur trainieren“ an. Kursgebühr: 30 Euro für Nichtmitglieder, Vereinsmitglieder kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Marion Koch unter 06704-2712 oder unter www.tv-lalo.de.



Nachgefragt bei Herbert Krupp

Mitglied der „Wandrerfreunde Stekeschlääfer“



Weiler (sh). Im Herbst 1967 gründeten in Weiler einige Naturfreunde die Wanderbewegung „Wandrerfreunde Stekeschlääfer“. Auf Betreiben des damaligen Verbandsbürgermeisters Josef Kollay bauten sie ab 1971 die Stekeschlääferklamm mit 15 Holzstegen über den Haselbach aus. Der Name „Stekeschlääfer“ stammt übrigens von den Wanderern, die ihre „Stecke“ (Stöcke) über den Boden „schlääfe“ (schleifen). Im Einverständnis mit dem Forstamt wurden entlang des Weges nach und nach Waldschrate in Baumstämme und Wurzeln entlang des Weges geschnitzt, die seit Jahrzehnten einen Spaziergang durch die Klamm für Groß und Klein zu einem echten Erlebnis werden lassen. Auch 40 Jahre nach der Gründung sind die Wandrerfreunde dort immer noch aktiv. Davon berichtet Herbert Krupp, der die Vereinigung organisatorisch zusammen hält, der Neuen Binger Zeitung. **Fotos: privat**

Wie sehen Sie die Aufgaben der Wandrerfreunde?

Wir haben grundsätzlich die Patenschaft für die Klamm übernommen und halten die Klamm instand. So haben wir in den vergangenen sechs Jahren alle 15 Brücken und die über den Morgenbach hoch zum Jägerhaus erneuert. Die letzte Brücke, Nummer

4, haben wir gerade erst im Juli instand gesetzt. Wir verfügen zum Teil über eigenes Werkzeug und Gerätschaften, die wir uns im Laufe der Jahre angeschafft haben. Doch für aufwändigere Arbeiten leihen wir uns von befreundeten Firmen oder Landwirten größere Maschinen und Geräte aus. Bei uns weiß jeder, was er zu tun hat, wir sind über die Jahre zum eingespielten Team geworden.

Wie viele Mitglieder hat Ihre Vereinigung?

Wir sind 14 Mitglieder, eine lose Vereinigung und eine bunt gemischte Truppe. Mittlerweile ist schon die nächste Generation der Gründungsmitglieder mit dabei. Wir sind froh und stolz, dass sich die Jugend dafür interessiert. Wir sind kein geschlossener Zirkel, so ist jetzt zum Beispiel ein junger Mann, der seine Fachausbildung zum Diplom Forstwirt absolviert, zu uns gestoßen.

Was hat es mit dem Klammfest auf sich?

Die Rechtsverordnung über das Naturschutzgebiet Morgenbachtal des Landkreises Mainz-Bingen gestattet uns seit mehr als 30 Jahren am 1. Mai im Bereich der „Stekeschlääferklamm“ ein Waldfest durchzuführen. Mit dem Reinerlös dieses Waldfestes, das mittlerweile das einzige im Binger Wald ist, finanzieren wir die Instandhal-

tung und den weiteren Ausbau der Klamm. Wir machen für unser Fest nie Werbung, aber die Klamm ist immer proppenvoll. Es gibt Stände für Wein, Bier, Bratwurst und Kuchen und unsere Frauen sind an diesem Tag ebenfalls eingespannt.

Treffen sich die Wandrerfreunde auch für weitere Aktivitäten?

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Sonntagmorgen für eine Wanderung im Binger Wald. Außerdem unternehmen wir einmal im Jahr einen Ausflug über Fronleichnam. Für die Kinder der Verbandsgemeinde bieten wir regelmäßig in den Ferien eine Erlebniswanderung durch die Klamm an.

Wer schnitzt die Waldschrate?

Das ist niemand der Wandrerfreunde, zurzeit werden die Schnitzarbeiten von Ingrid Pietsch und Andrea Wessely ausgeführt. Die Masken und Karikaturen folgen dem natürlichen Wuchs und werden nur dort angebracht, wo an den Bäumen möglichst wenige Verletzungen entstehen. Nach fünf Jahren ist so ein Gesicht verschwunden und muss erneuert bzw. neu geschaffen werden. Die Idee für die Waldschrate hatte übrigens Franz Kellermeier, der auch die ersten Gesichter schnitzte. Mittlerweile sind über 60 Kolbolde, Feen und Fratzen in der Klamm zu finden.



Termine

Region

Schlepperfreunde

Traktorentreffen

Dichtelbach. Am Sonntag, 6. September, findet an der Römerhalle das zweite Traktorentreffen und historische Erntefest statt. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Römerhalle. Zur Traktorenausstellung, Feldarbeiten, Dreschvorführungen und Verkaufsständen wird herzlich eingeladen. Im Kartoffeldämpfer gegarte Kartoffeln sind Beilage zu leckeren Gerichten. Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Rundfahrten durchs Dorf.

Autorengruppe

Stammtisch

Mittelrhein. Die „Autorengruppe Mittelrhein – der Literaturkreis im Welterbetal“ trifft sich wieder am Samstag, 5. September, 15 Uhr, diesmal in der Gutsschänke „Sennerhof“ zwischen Oberwesel und Engehöll (Rieslingstraße 1, Oberwesel). Nach erfolgter Vereinsgründung geht es nun in medias res. Die erste öffentliche Lesung auf Burg Rheinfels steht für Oktober vor der Tür. Wer Texte hat zum Thema „Gefangen – Freiheit – Grenzen“, auch in weiterem Sinne, ist gerne als Mitmacher und Vorleser willkommen. Bitte die Texte mitbringen, es wird probegelesen und das Programm festgelegt. Die Autorengruppe Mittelrhein soll auch Forum für Sachbuchautoren und Schreibanfänger sein. Und wer Lust hat, einfach mal reinzuschneppern ist eingeladen. Info unter www.autorengruppe-mittelrhein.de.

Elternkreis-Treffen

Suchthilfe

Ingelheim. Initiiert durch die Sucht- und Jugendberatungsstelle gibt es das Angebot eines Elternkreises in Form einer Selbsthilfegruppe. Angehörige von Jugendlichen, die illegale Drogen konsumieren, erhalten die Möglichkeit, sich auszutauschen, Zuspruch von anderen zu erfahren. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 8. September, 19 bis 21 Uhr, im Café DIA, Georg-Rückert-Straße 24, statt.

Weitere Infos unter www.sucht-undjugendberatung.de und Tel. 06132-6220020.

Bildungswerk

Exkursion

Region. Das Katholische Bildungswerk Rheinhessen organisiert am Dienstag, 8. September, eine Fahrt nach Andernach. Treffpunkt ist um 9.50 Uhr am Ingelheimer Bahnhof. Anmeldung unter Tel. 06130-940666. Kostenbeitrag 20 Euro.

Daniel Baldy weiter an der Spitze

Jusos Mainz-Bingen wählen neuen Vorstand

Mainz-Bingen (red). „Ich freue mich sehr über das neue und junge Team, mit dem die Jusos Mainz-Bingen im kommenden Vorstandsjahr zusammenarbeiten werden“, freut sich Daniel Baldy, der auf der Mitgliederversammlung der Jusos im Landkreis Mainz-Bingen einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender der Jusos wiedergewählt wurde.

Neben dem 20-jährigen Münster-Sarmsheimer komplettieren Eva-Luise Greb (Ober-Olm) und

Hendrik Pasligh (Essenheim) als stellvertretende Vorsitzende sowie Roman Link (Weiler) als Schriftführer den geschäftsführenden Vorstand.

Als Beisitzer wurden Karim Bauer (Ingelheim), Pascal Bayer (Staddecken-Elsheim), Alina Hanss (Bingen), Adrian Hofmann (Bubenheim), Florian Jilge (Gau-Algesheim), Özgür Kaya (Bingen), Sascha Kopp (Ockenheim), Florian Kowalewski (Ober-Olm) und Johanna Mohr (Oppenheim) gewählt.

Basare in Bingen und Region



Foto: pixabay

Guldental. Sonntag, 13. September, 13 bis 15 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 12.30 Uhr), Gustav-Pfarrus-Halle. Weitere Infos unter Basarteam-Guldental@gmx.de.

Seibersbach. Samstag, 19. September, 14 bis 16 Uhr (Schwangere ab 13.30 Uhr), Gemeindehalle. Listenverkauf: Montag, 7. September, 17 bis 18.30 Uhr, Bücherei, Schulstraße 1 und per E-Mail basar-seibersbach@gmx.de. Weitere Infos unter Tel. 0151-58138329 oder 0176-24337324.

Sprendlingen. Sonntag, 20. September, 13.30 bis 15.30 Uhr, Wißberghalle. Veranstalter: Kommunale Kindertagesstätte „Unser Blaues Haus“. Wer Kindersachen selbst anbieten möchte, entrichtet einen Obolus in Form eines Kuchens (bitte keine Buttercreme- und Sahnetorten) zuzüglich 5 Euro Standgebühr.

Interessierte, die nur bis zu zwei Artikeln anbieten möchten, haben die Möglichkeit, diese auf einer Infotafel zu präsentieren. Angebotsblatt bitte mit Foto, Preis und Telefonnummer in der KiTa oder am Basartag in der Wißberghalle abgeben. Der Aufbau für die Anbieter beginnt am Sonntag, 20. September, 12 Uhr.

Alle Anbieter werden gebeten, bis zur offiziellen Schließung ihre Stände offen zu halten. Tischreservierung unter Tel. 06701-202697 oder E-Mail unserblaueshaus@sprendlingen.de. Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. September.

Grolsheim. Sonntag, 20. September, 14 bis 16 Uhr (Schwangere ab 13.30 Uhr), Nahelandhalle. Listenausgabe nur nach vorheriger Reservierung am Mittwoch, 9. September. Infos und Listenreservierung: Nicole Eurich, Tel. 06727-892774 oder E-mail nicoleratz@aol.com.

Rümmelsheim. Samstag, 26. September, 11.30 bis 13 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 11 Uhr), Trollbachhalle. Listenausgabe: Montag, 7. September, 17 bis 17.30 Uhr, Trollbachhalle.

Bingerbrück. Samstag, 26. September, 13.30 bis 15.30 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr), Merzweckhalle, Herterstraße. Listenverkauf (1 Euro): Freitag, 18. September, 18 Uhr, im Foyer der Halle. Der Erlös kommt den Bingerbrücker Kindern zu Gute.

Kempton. Samstag, 10. Oktober, 13 bis 15 Uhr (Schwangere ab 12.45 Uhr), Sportheim. Listenausgabe (1 Euro): 2. Oktober, 17 bis 18 Uhr, Sportheim.

60 Jahre verheiratet

Ingtraud und Georg Schott feierten Diamantene Hochzeit



Landrat Claus Schick (li.), VG-Beigeordneter Adalbert Lukas (2. v. re.) und Ortsbürgermeister Manfred Bucher (2. v. li.) gratulierten Ingtraud und Georg Schott zur Diamantenen Hochzeit. Foto: KV

Sprendlingen (red). Ingtraud (78) und Georg Schott (80) haben ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Landrat Claus Schick gratulierte im Namen des Landkreises Mainz-Bingen und überbrachte auch die Glückwünsche von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Auch der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, Adalbert Lukas und der Ortsbürgermeister von Sprendlingen, Manfred Bucher, schlossen sich den Glückwünschen an. Der Sprendlinger Georg Schott hat seine Frau, die ursprünglich

aus Schneidemühl in Pommern kommt, in seinem Heimatort kennengelernt. Damals arbeitete Ingtraud Schott in der Wäscherei, er war bei der Firma Espenschied als Maurer beschäftigt. Bevor Ingtraud zu ihrem Mann in sein Elternhaus in Sprendlingen zog, lebte sie in Jugenheim und in Klein-Winternheim. Georg Schott war, bis er an Krebs erkrankte, lange als Hobby-Imker aktiv. Aus der Krankheit jedoch zog das Ehepaar seine ganz eigene Kraft. Seit zwölf Jahren ist Georg Schott nun schon Vorsitzender der Prostata-

krebs-Selbsthilfe-Gruppe Sprendlingen und Umgebung, Ingtraud Schott ist Schriftführerin im Verein. Für ihr Engagement sind die beiden bereits mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Außerdem engagiert sich der Jubilar bereits seit 30 Jahren im Kirchenvorstand. Die beiden Eheleute unterstützen auch den Bürgerbus „MOPS“ tatkräftig.

Zum Hochzeitsjubiläum gratulierten auch die beiden Töchter und zwei Enkelinnen.

Eine blühende Königin

Selenicereus grandiflorus macht Horrweilerer Ehepaar viel Freude



Heinrich Espenschied mit seiner „Königin der Nacht“.

Foto: E. Daudistel

Horrweiler (red). Fast das ganze Jahr über sieht der Kaktus wie ein hässliches Entlein aus. Schmal, stachelig und circa 80 Zentimeter hoch. Doch wenn er seine Blüten entfaltet, ist es ein Naturereignis. Weiß und innen zartgelb sind die großen Blüten der Königin der Nacht. Über 40 Blüten hat die Queen entfaltet. „In den vergange-

nen Jahren waren es nur acht bis zehn Blüten“, erfreuen sich Heinrich Espenschied und seine Frau Edith an dem Naturschauspiel. Seit über zehn Jahren steht der Kaktus mit dem botanischen Namen Selenicereus grandiflorus im Garten des Ehepaares. Die Kakteenart, die im Südosten der Vereinigten Staaten, in Mexiko und der Karibik ver-

breitet ist, braucht fast kein Wasser. In diesem Jahr hat Espenschied die Königin der Nacht, die den Winter über im Haus ist, umgetopft. „Vielleicht liegt es daran, dass sie so üppig blüht. Vielleicht ist ein kleines Dankeschön“, schmunzelt der Rentner. Drei weitere Exemplare stehen noch im Garten. Nur, bei denen hapert es noch mit dem Blühen.

Schnäppchen

MODULWOCHE: 07.09 - 11.09.2015 · LKW WEITERBILDUNG

FAHR-
SCHULE
BINGEN

☎ 06721/
153474
Mainzer-Str. 14-16
www.fahrschule-bingen.de

Wir kaufen KFZ aller Art
Firmenwagen, Lkw, Busse usw.
auch Unfall- und Motorschaden, hohe km.
Wir zahlen Höchstpreise
Immer für Sie erreichbar von Mo. bis So.
Tel: 0671/20120877 · Mobil: 0176/24769008

Qualifizierter
e-Markenbetrieb

Rolf Steffen
Elektrotechnik

Haus- und Industrieanlagen
EDV-Vernetzung • Telefonanlagen
Sprechanlagen • Smart Home • Kundendienst

Bahnstraße 4 • 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671-9200190
E-Mail: info@steffen-elektrotechnik.de
www.steffen-elektrotechnik.de

Wir machen auch
Ihnen den E-CHECK!

Kaufangebote

Hako-Einachser, 6 PS, 150 ccm,
Hakomatik, ILO-Allzweckmotor
Typ L 152, m. Anhänger,
Wendepflug, Frontgewicht,
fahrbereit, VHB 1.000€
Tel. 06728/436

Handy, Huawei P8, gold, 16 GB,
nwtg, m. Garantie, NSS, LTE,
VHB350€
Tel. 06721/7057032 oder
0157/72890804

Unterricht

Biete Unterricht in Mathematik
und Physik auf Schul- und
Hochschulniveau
Tel. 0178/2141319

Bekanntschäften

52 jähr. Mann, 1,75m gr., Raucher,
kräftig gebaut, sucht Sie bis 50
J. zum sofortigen Zusammenzug.
Hobbys sind Fernsehschauen,
kochen und Auto fahren. Ab 19:00
Uhr erreichbar.
Tel. 06727/894031 oder
0152/26608942

Fenster-/Wintergartenfronten,
jedes Element 3,60 x 2,50 m, drei
Mal verfügbar, je Front 150 €
Tel. 0171/4130130

VW Touran 2,0 tdi, EZ 02/09,
TÜV 03/16, 140 tkm, NR-Auto,
VHB 9.500€
Tel. 0163/4263578 ab 14 Uhr
Schamottesteine, 12x24 cm, zum
Bau für Back- oder Kachelofen
preiswert abzugeben
Tel. 06724/486

Zu verk.: Waschmaschine,
Ablufttrockner, Wäschemangel,
B=80cm, elektr. Schreibmaschine,
Preis je 50€ Tel. 06707/346

Möbel, top gepfl., 5 J.:
Wohnwand, Kern nussb., Front
schwarz, L=2,75 m, 200€, Couch
m. Ottomane, schw./weiß,
2,6x2m, 295€, Schlafz.-Schr.,
hellholz, 4-trg., 2xSpiegel, 3
Schubk., B/H/T=1,81/2,25/0,63
m, 150€, Metallrahmenbett m.
Matr., 1,6x2,0m, 75€, FS-Sessel
mech., Wildleder hellbraun 80€,
ansehen Budesheim. Tel. Abspr.
Tel. 0151/26227996

PIZZERIA **da Valentino**

Wir wünschen allen
viel Spaß beim
Binger Winzerfest.
Ihr Valentino Team.

06721-490333
Berlin Straße 101 · 55411 Bingen-Büdesheim

Umzüge Saalwächter

- Orts-, Nah-, Fern-,
Auslandsumzüge
- Lagerung
- fachgerechte Möbel- und
Küchenmontage
- verbindliche Festpreise
- Teil- und Vollservice
- Möbelaufbauaufzug

Bingen 49 19 40
Bad Kreuznach 2 55 78

Flohmarkt
Samstag, 05. Sept.
Bad Kreuznach
Pfingstwiese v. 7-13 Uhr
preussmaerkte.de Tel. 06723/998119

PIZZERIA **da Valentino**

Wir sind ab Samstag den
05.09. ab 17 Uhr wieder
wie gewohnt für Sie da!
Ihr Valentino Team.

06721-490333
Berlin Straße 101 · 55411 Bingen-Büdesheim

Flohmarkt
Sonntag, 06. Sept.
von 11-16 Uhr
Globus/Simmern
preussmaerkte.de Tel. 06723/998119

Sonstiges

Weinberg m. Pflanzrechten,
5.000m² in einem Stück in
Bgn.-Dromersheim gute Lage,
zzt. Silvaner-Bestand ab Nov. 15
zu verkaufen, Besichtigung n. tel.
Absprache.
Tel. 0163/130881

Bei Stromberg, Abstellplatz
für PKW in abgeschlossener,
sauberer Halle zu vermieten, mtl.
30€
Tel. 06724/486 od. 6507

Stellenanzeigen

Urlaubsvertretung für Pflege
abends ab 20.00 Uhr
für je 1 Stunde gesucht
Tel. 06721/16880

Suche zuverlässige
Putzhilfe

Bingen-Büdesheim, 1x pro
Woche ca. 4 Stunden.
Tel.: 06721-994983

Wir suchen
Verstärkung
ab sofort!

Kaufmännische
Mitarbeiterin mit guten
PC-Kenntnissen und
Freude am Verkauf auf
450,-Euro Basis gesucht!
Einsatzort Bingen.

Bewerbungen
bitte unter
Chiffre 25/36/15-A

LW **WACH- UND WERKSCHUTZ GMBH**

Wir suchen ab sofort in Bingen
Sicherheitsmitarbeiter/-in
im Objektschutz in Vollzeit.
IHK-Unterrichtung nach § 34a GewO ist
zwingend erforderlich.
Gutjahrstr. 3a - 44287 Dortmund
Tel.: 0231/4 42 08 80
www.lundw.de

Saalwächter Umzüge

Wir suchen
Umzugshelfer
sowie
Fahrer aller Klassen
(Festeinstellung möglich)

0 67 21 / 49 19 40

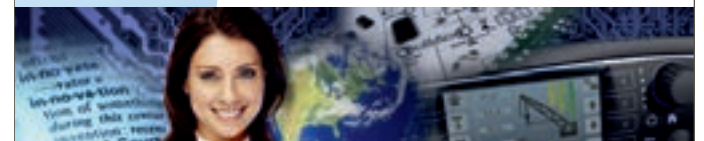
Stellengesuche

Wer sucht Hilfe im Garten
Tel. 0157/84995761

Ich putze gerne ihr Haus, Büro,
Praxis
Tel. 0176/31154224

Technik für
Mensch & Maschine

WACHENDORFF **Elektronik**
TOPCON POSITIONING GROUP



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n:

IT Systemadministrator/in

- Als IT-Systemadministrator sind Sie für die Umsetzung von IT-Projekten verantwortlich.
Zu Ihren Hauptaufgaben zählen:
- Betreuung der vorhandenen IT-Infrastruktur
 - Pflege der Windows- und Linux-Systeme (Clients und Server)
 - Test von IT-Systemen bei Versions- und Release-Wechsel
 - Beratung, Konzeption und Implementierung bei IT-Projekten

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.wachendorff-elektronik.de

Bewerber/innen bitten wir um eine aussagekräftige Bewerbung -
gerne auch online per PDF.

WACHENDORFF
Elektronik GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Petra Adler
Industriestraße 7
65366 Geisenheim
Telefon 0 67 22 - 40 26 280
E-mail padler@topcon.com

Musikhaus Dürk sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin:

- **Werkstattmitarbeiter / Feinmechaniker** in Vollzeit zur unterstützenden Arbeit für die Fertigung von Teilen für Musikinstrumente. Metallverarbeitende Grundkenntnisse sind Voraussetzung.
- **Mitarbeiter im Bereich Marketing / Social Media** auf 450,- € Basis

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Musikhaus Dürk
Dietmar Dürk
Steuerstraße 16a
55411 Bingen-Dromersheim
Tel. 06725-1507
d.duerk@duerkhorns.de



Sie suchen Personal?

Wir beraten Sie gerne
Telefon (06721) 91 92 -0 · Fax (06721) 91 92 -17
anzeigen@neue-binger-zeitung.de
www.neue-binger-zeitung.de

Immobilien

Gesuche

Suche nette Wohnung mind. 40m² in Bgn.-Büdesheim bis Kaltmiete 300€
Tel. 0176/20449109

Von Privat: Einfamilienhaus in Bingen-Büdesheim (auch renovierungsbedürftig) gesucht. Kauf möglich zwischen 2015/2016. Bonität und Vertraulichkeit zugesichert.
Chiffre 24/36/15-S

Immobilienanzeige?

Wir beraten Sie gerne
Telefon (06721) 91 92 -0

Älteres Ehepaar, berufst., NR, sucht 2-3 ZKB, EG od. 1.OG, Stadtbuser. Bingen (gerne Sponsh. od. Dietersh.) bis KM 400€, ab sofort od. später
Tel. 0173/6690882 ab 16:30 h

Nette Frau, (58.J., ALGII) sucht 2 ZKB, ca. 45m² in Bgn.-Büdesheim zum nächst mögl. Termin (Miete gesichert)
Tel. 0151/27704376

Nette junge Familie mit bald zwei Kindern sucht eigenes Haus mit Garten. In Bingen und näherer Umgebung zu kaufen.
Chiffre 02/35/15-A

Angebote

Sprendlingen, zentrale Lage, 1 Zi, DU-B, neue EBK, ca. 40m², 4ZKB+DU-B, neue EBK, ca. 135m², Balk., auf 2 Etagen, 5 ZKB+DU-B, neue EBK, ca. 140m², auf 2 Etagen, alles kompl. neu san. u. isoliert, sofort frei, keine Haustiere
Tel. 06701/8134

Dorsheim, 1 Zimmer-App. m. EBK, DU und WC, Balkon und Stellplatz, KM 230€+NK
Tel. 06721/45665

1 Zi.-Appartement in Bgn.-Büdesheim und 1 Zi. in 2-er WG in Bgn.- Bingerbrück zu vermieten.
Tel. 06721/1596592 oder 0157/71895034

Bgn.-Büdesheim, 2 ZKB, ca. 50m², Gas-Zentral-Hzj., KM 330€+NK160€+2 MM KT
Tel. 0171/2828741

Bgn.-Bingerbrück, 2 ZKB-Whg., ab sofort frei, 68m², EBK, Abstellr., Keller, sep. Eingang, KM 420€+NK120€+3 MM KT
Tel. 06721/498519 oder 0163/3331077

Aspishheim, 2 Zi., Kü., TGL-Bad, Souterrain-Whg. zu vermieten, 72m² + 12m² Terrasse, KM 350€+NK120€, 2012 Grundsanierung
Tel. 06727/229483

Stromberg, 2 ZKB, UG, ca. 60m², Tageslichtfenster, Keller, zu verkaufen
Tel. 06721/34789 (AB)

Kapitalanleger-Ingelheim, Schnäppchen, Appartement, 33m², Dusche, Keller, zu verkaufen
Tel. 06721/34789 (AB)

Stellplatz für Wohnwagen, Wohnmobil, Boot od. Anhänger gesucht? Jetzt mieten in Langenlonsheim, m. einfacher Zufahrt in günstiger Lage! Beliebige Mietdauer ab 1 Monat wählbar!
Tel. 06704/2509

Bgn.-Büdesheim im 2-FH, 3 ZKB-Whg., Balk., Kellerr., Waschkü., ca. 70m², KM 530€+NK+3 MM KT, ab sofort frei
Tel. 06721/7050290

Ab 01.11.15 in Bgn.-Dromersheim, DG, Altbau, 76m², 4 ZKB, PKW-Stellpl., Kellerr., Fahrradkeller, KM 370€+NK+Stellpl. 15€
Tel. 0163/130881

2 Zi.-Appartement in Waldalgesheim-Genheim, Souterrain, 45m², KM 240€+NK, frei ab 01.11.15 od. früher
Tel. 06724/7174 oder 0176/72425913

Bgn.-Gaulsheim, neu renov., 3 ZKB, sep. DU m. WC, ca. 85m², 1.OG, 450€+NK+2 MM KT, ab sofort
Tel. 06721/12745

ImmobilienCenter



Schönes Fachwerkhaus – ruhig gelegen und voll saniert

in Oberheimbach, 5 ZKB, Gästebad, ca. 150 m² Wfl., Sauna mit Ruheraum im EG, ca. 175 m² Grdst., Carport, BJ um 1850, frei nach Absprache.
Energieausweis: bedarfsorientiert
Endenergiebedarf: 264,60 kWh/(m²a)
Hauptenergeträger: Öl

110.000 €



Kapitalanlage gesucht? Hier ist die Gelegenheit!

3 FH in Bingen-Kempton, 3 WE, 2 x 2-Zimmer-Appartments, à ca. 30 m², 3 ZKB, ca. 70 m², vermietet, Grdst. 165 m², 2 Stellplätze, BJ 1920, sofort frei
Energieausweis: bedarfsorientiert
Endenergiebedarf: 240 kWh/(m²a)
Hauptenergeträger: Gas

159.000 €



Wenn's um Ihr Zuhause geht ...
Telefon: 06721 704-19000

Immobilienberater
Dirk Schollmeyer

Weitere Angebote unter:
www.sparkasse.net



Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH

Stellenanzeigen



Busfahrer m/w
deutschsprachig, mit Führerscheinklasse D für Linienverkehr in Bingen als Voll- oder Teilzeitarbeit gesucht.

NORBERT W. KOSSMANN Telefon: (0 67 21) 99 40 99
Rheinstraße 88 Telefax: (0 67 21) 4 18 50
55424 Münster-Sarmsheim Mobil: (01 71) 3 31 45 00

www.kossmann-busse.de

NEU: JETZT AUCH IN BAD KREUZNACH!

Ausbildungs-/berufsbegleitend weiterbilden und studieren – auch ohne Abitur!



WA-SÜDWEST
MAKROSKOP FÜR WIRTSCHAFT, STUDIUM & RECHT
staatlich anerkanntes Engagementstudium

IN NUR 12 MONATEN SONNTAGS ZUM/ZUR:

BETRIEBSWIRT/IN (WA)

Kompaktkurs sonntags von 9.00 - 15.00 Uhr
Einstieg monatlich möglich
Finanzierung durch Meister-Bafög

Gewinnen Sie jetzt u.a. 1 WA-Stipendium im Wert von 4.000 Euro!
Informationen und Teilnahme unter www.wa-badkreuznach.de

Infos: 0651 - 97 909 500
www.wa-badkreuznach.de

Als privates Verkehrsunternehmen führen wir in der Stadt Bad Kreuznach und Umgebung den **öffentlichen Omnibus-Linienverkehr** durch.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für ab sofort

Omnibusfahrer/-innen

mit Führerschein Klasse D / DE

Als Dienstleistungsunternehmen setzen wir Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und gute Umgangsformen voraus. Wir erwarten sorgfältiges und selbständiges Arbeiten.

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:



Verkehrsgesellschaft mbH
Bad Kreuznach
Herrn Malz
Ringstraße 128 a
55543 Bad Kreuznach
info@vgk-verkehr.de

GROSSE KLASSE IN DER PREMIUMKLASSE!



DEUTSCHER TRAUMHAUSPREIS 2014
LIEGEN IN DER KATEGORIE
PREISLEISTUNGSGEWINN

LESER-CUBE 2015

Kern-Haus informiert Sie gerne!
Telefon 02623/884488 · www.kern-haus.de

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!



www.laubenthal-immo.de

Wir haben gut verkauft:

Über 96 % der uns anvertrauten Immobilien in der vereinbarten Laufzeit zum Top Preis:

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - versprochen!

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Kompetenz & Erfahrungen seit 1992!
Für den Verkäufer kostenlos!

☎ (0 67 21) 15 57 00

Immobilien Jens Strack

ZU VERMIETEN !!!

8 Wohnungen, Neubau Erstbezug in Bingen-Dietersheim!!!

46 bis 96m², gehobene Ausstattungen, jeweils mit Balkon/Terrasse, Personenaufzug, PKW-Stellplatz inklusive, KfW 70, zu beziehen ab 01.09.2015
provisionsfrei, weitere Infos unter:
☎ 06706-78 900 92 0171-331 26 70




Wohnung 2 ZKB,
60 m² EG Winzenheim

Kaltmiete € 330,- sofort frei

Bretzenheimer Straße 112,
Winzenheim

Besichtigung Samstag 05.09.
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Angebote

Bgn.-Bingerbrück, Gewerbehalle, vielseitig nutzbar, 250m² zu vermieten
Tel. 0151/42617767

Das Angebot der Woche



Bingen OT: 2 Fam. Haus auf ca. 665 qm Areal, ca. 130 qm Wohnfl. Ölhzg von 2005. Balkon, Terrasse, Thermofenster usw. Romantischer Garten, Vollkeller, Garage. Ruhige Lage. Bj. 1963, Bed. Öl 443,1 kWh/qm **245.000,- €**

Binger Vorort: Gr. Wohnhaus mit ca. 173 qm Wohnfl. Innenhof mit Scheune und Nebengebäude, Anbau Balkon, Terrasse mit Garten Baujahr ca. 1956. Ein Raumwunder, bei dem sich das Anschauen lohnt. Gashz von 1991, Kl.B 55,9 kWh (m² a) **Nur 165.000,- €**

Pluschke-Immobilien-Bingen

www.pluschke-immobilien.de
Tel.: 06721/43192

Sehr schöne Mietwohnung

3 ZKB -Terrasse u. Garten in Bingen/Rh

Ca. 85 m² Wohnfläche, Laminatböden, Einbauküche und Kfz-Stellplatz incl. Frei ab 1.11.15. oder früher. Keine Haustiere.
650,- Euro/kalt. + NK und 3 MM Kt.
Endenergieverbrauchskennwert: 79,5 kWh (m²a), Gas-Zentralheizung., 7-FH Bj.2000

KRUEGER-IMMOBILIEN

Büro: 06721/921998
Mobil: 0178/3404682
Vorinfo: www.krueger-immobilien.de